

KeContact P20 / P30

b-series / c-series

Authorization functions

RFID & Key

Autorisatiefuncties	NL	Autorisierungsfunktionen	DE
Autoriseringsfunksjoenr	NO	Authorization functions	EN
Funktioner för behörighetstilldelning	SV	Fonctions d'autorisation	FR
Valtuutustoiminnot	FI	Funzioni di autorizzazione	IT
Funkcje autoryzacji	PL	Funciones de autorización	ES
Λειτουργίες εξουσιοδότησης	EL	Autorisationsfunktioner	DA
Yetkilendirme fonksiyonları	TR	Funções de autorização	PT
		授权功能	ZH

KEBA[®]

Automation by innovation.



Document: V 4.00
Document no.: 96169 (Basic languages)
Pages: 112

© KEBA AG 2015-2017

Specifications are subject to change due to ongoing technical development. No guarantee is offered in respect of any of the specifications given here. All rights reserved.

All intellectual property, including trademarks and copyrights, are the property of their respective owners. Any unauthorized use thereof is strictly prohibited.

KEBA AG, Postfach 111, Gewerbepark Urfahr, A-4041 Linz, www.keba.com/emobility

Language

Deutsch.....	5
English	12
Français	19
Italiano	26
Español.....	33
Dansk	40
Português.....	47
Nederlands.....	54
Norsk	61
Svensk	68
Suomi	75
Polski.....	82
ελληνικά.....	89
Türkçe	96
中国	103



Inhalt

1	Autorisierungsfunktionen	6
1.1	Zu diesem Handbuch	6
1.2	Begriffserklärungen	6
1.3	RFID Autorisierung	8
1.4	Zylinderschloss wechseln (optional)	10

1 Autorisierungsfunktionen

1.1 Zu diesem Handbuch



VORSICHT!

Dieses Handbuch ist eine Erweiterung des „Benutzerhandbuchs“. Alle Anweisungen und Sicherheitshinweise im Benutzerhandbuch sind unbedingt zu beachten!

Führen Sie die Installation der Ladestation laut „Installationshandbuch“ durch.

Gültigkeit

Dieses Handbuch ist gültig für spezielle Varianten der Geräteserien:

- KeContact P30 b-series
- KeContact P30 c-series

Zuordnung mittels Produktcode (vom Typenschild):

KC-P30-XXXXXX◇X-XX○

- ◇ = 1...b-series, 2...c-series, 3...c-series
- = R...RFID, K...Keyswitch

Firmware-Version



Hinweis

Führen Sie für den Erhalt des vollen beschriebenen Funktionsumfangs bei Bedarf bitte ein Firmware-Update durch. Zusätzliche Infos, Anleitungen und die Firmware finden Sie unter:

↪ <http://www.keba.com/de/emobility/service-support/downloads/downloads>

1.2 Begriffserklärungen

Autorisierung

Spezielle Gerätevarianten bieten die Möglichkeit, das Starten einer Ladesitzung von bestimmten Voraussetzungen abhängig zu machen. Folgende Varianten stehen zur Verfügung:

- Freigabe über Schlüsselschalter.
- Freigabe über SmartHome Schnittstelle.
- Freigabe über externen Eingang [X1].
- Benutzeridentifizierung mittels RFID Karte.



Schlüsselschalter

In speziellen Varianten der KeContact P30 ist ein Zylinderschloss verbaut, das nur Benutzern mit passendem Schlüssel das Starten eines Ladevorgangs erlaubt.

Der Schlüsselschalter **[S]** dient zur Autorisierung eines Benutzers mit einem Schlüssel.

Externer Freigabeeingang [X1]

Die beschriebenen Gerätevarianten besitzen die Möglichkeit über einen Eingang (Schließer) durch einen externen, potentialfreien Schalter autorisiert zu werden. Beachten Sie in diesem Fall speziell die logische Verknüpfung zwischen den Autorisierungsvarianten. Die korrekte Installation und Konfiguration entnehmen Sie bitte dem "Installationshandbuch".



RFID Reader

In speziellen Varianten der KeContact P30 ist ein RFID Lesegerät verbaut, das die Autorisierung mittels RFID Tags erlaubt.

Der RFID Reader **[R]** dient zur berührungslosen Autorisierung eines Benutzers mit RFID-Tags nach ISO14443 und ISO15693.

RFID Whitelist

Liste der RFID Tags, mit denen es bei aktivierter RFID Autorisierung erlaubt ist, eine Ladesitzung zu starten.

- P30 b-series und c-series erlauben 20 Einträge in der RFID Whitelist.

RFID Master Karte

Erste eingelernte RFID Karte in der Whitelist der Ladestation.

Sie wird zum Starten und Bestätigen des Anlernvorganges aller weiteren RFID Karten (Slave Karten) verwendet. Zusätzlich dient sie auch zur Autorisierung einer Ladesitzung.

RFID Slave Karte

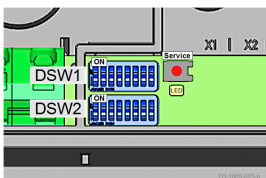
RFID Karte in der Whitelist der Ladestation. Sie dient zur Autorisierung einer Ladesitzung.



LED Balkenanzeige

Die Anzeige informiert über den aktuellen Betriebszustand der Ladestation. Sie besteht aus 4 Segmenten (**[S1]** bis **[S4]**), die gemeinsam oder einzeln in unterschiedlichen Farben leuchten oder blinken können.

Die LED Balkenanzeige ist nur bei aktivierter Stromversorgung sichtbar.



Service-Taster

Der Service-Taster **[Service]** befindet sich im Anschlussfeld der Ladestation. Für den Zugriff darauf müssen das Designcover und die Anschlussfeldabdeckung entfernt werden.

1.3 RFID Autorisierung

Master/Slave Betrieb (Ladenetzwerk)

Ist die Ladestation Teil eines Ladenetzwerks (P30 c-series als Slave in einer Master/Slave-Installation), so müssen alle RFID Karten auf der Master-Ladestation (P30 x-series) eingelernt werden. Die Aktivierung oder Deaktivierung der Autorisierungsfunktion und die Whitelist für das gesamte Ladenetzwerk werden am Master verwaltet. Entnehmen Sie die Informationen zu dieser Installationsvariante bitte dem spezifisch beiliegenden „**Konfigurationshandbuch**“.

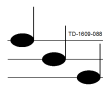
Visualisierung LED Balken

- Ist **keine Autorisierung** für eine Ladesitzung erforderlich, blinken alle 4 Segmente der LED Balkenanzeige der Ladestation im Idle Zustand (=Leerlauf) **grün**.
- Ist **eine Autorisierung** für eine Ladesitzung erforderlich, blinken alle 4 Segmente der LED Balkenanzeige der Ladestation im Idle Zustand (=Leerlauf) **blau**. (Autorisierung entweder mittels Schlüsselschalter, RFID Karte oder externem Eingang notwendig).
- Permanentes, **oranges** Leuchten des LED Segments **[S4]** bedeutet, dass das Einlernen einer Slave Karte durch erneutes Vorhalten der Master Karte bestätigt werden muss.

Akustische Signale



Ansteigende Tonfolge:
RFID Karte wurde gelesen und akzeptiert.



Absteigende Tonfolge:
RFID Karte wurde gelesen und abgelehnt (keine Berechtigung).

Autorisierung aktivieren/deaktivieren, Whitelist löschen und Master Karte einlernen

Um die Autorisierung zu aktivieren, zu deaktivieren, die Whitelist zu löschen oder eine Master Karte einzulernen, darf keine Ladesitzung aktiv sein und es darf auch kein Fahrzeug an der Ladestation angesteckt sein. Für den Zugriff auf den Service Taster müssen das Designcover und die Anschlussfeldabdeckung entfernt werden.

- ▶ Drücken Sie den **[Service]** Taster im Anschlussfeld so lange, bis der zweite Signalton ertönt.
- ▶ Die Ladestation führt nun automatisch einen Neustart durch und löscht dabei die interne RFID Whitelist.
- ▶ Direkt nach diesem Neustart der Ladestation kann für **60 Sekunden**, durch das Vorhalten einer RFID Karte, die Master Karte angelernt werden. Eine gültige Karte wird mit einem Signalton bestätigt und damit wird die Autorisierungsfunktion aktiviert.
- ▶ Verstreicht dieses Zeitintervall ohne das Einlernen einer Master Karte, dann wird die RFID Autorisierungsfunktion der Ladestation deaktiviert.



Hinweis

Nach dem Anlernen der Master Karte blinkt die Ladestation noch für 60 Sekunden grün und es kann eine, durch den Master autorisierte, Ladesitzung gestartet werden. Danach wechselt die Ladestation in den nicht autorisierten Idle Zustand und blinkt blau.

Slave Karte einlernen (Benutzerkarte zur Whitelist hinzufügen)

Für das Einlernen einer Slave Karte darf keine Ladesitzung aktiv sein und es darf auch kein Fahrzeug an der Ladestation angesteckt sein. Die Autorisierungsfunktion der Ladestation muss aktiviert sein. Die LED Balkenanzeige der Ladestation blinkt im Idle Zustand blau.

- ▶ Halten Sie die RFID Master Karte vor den RFID Reader und warten Sie den Signalton ab.
- ▶ Halten Sie nun innerhalb von **3 Sekunden** die neu einzulernende Slave Karte vor den RFID Reader. Ein unterstütztes Kartenmodell wird durch eine ansteigende Tonfolge angezeigt.
- ▶ Bestätigen Sie den Einlernvorgang innerhalb von **3 Sekunden** durch erneutes Vorhalten der Master Karte. Der Vorgang wird durch eine weitere ansteigende Tonfolge abgeschlossen. Die Ladestation befindet sich anschließend im nicht autorisierten Idle Zustand und blinkt blau.

Start eines Ladevorgangs mit aktivierter RFID Autorisierung

Bei aktivierter Autorisierung der Ladestation blinkt die Balkenanzeige im Idle Zustand blau.

- ▶ Stecken Sie das Fahrzeug an der Ladestation an.
- ▶ Halten Sie eine RFID Karte aus der Whitelist vor den RFID Reader.
- ▶ Eine gültige Karte aus der Whitelist wird mit einem Signalton bestätigt und eine Ladesitzung kann vom Fahrzeug gestartet werden.



Hinweise

- **Vor-Autorisierung:**

Wird die Ladestation ohne angestecktes Fahrzeug autorisiert, kann für 60 Sekunden ein Fahrzeug angesteckt und damit eine Ladesitzung gestartet werden. Verstreicht dieses Zeitintervall ohne dass ein Fahrzeug angesteckt wird, wechselt die Ladestation wieder in den nicht autorisierten Idle Zustand zurück.

- **Freigabeeingang [X1]:**

*Spezielle Gerätevarianten bieten die Möglichkeit, die Freigabe einer Ladesitzung zusätzlich von der Beschaltung des Freigabeeingangs abhängig zu machen. Sollten Sie diese Funktion in den DIP Switch Einstellungen aktiviert haben, benötigt die Freigabe einer Ladesitzung zusätzlich ein korrektes Signal am Freigabeeingang. Weitere Informationen dazu finden Sie im **"Installationshandbuch"**.*

1.4 Zylinderschloss wechseln (optional)



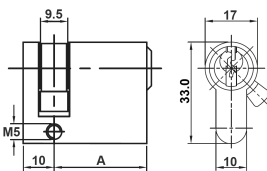
Bei Gerätevarianten mit Schlüsselschalter ist serienmäßig ein Zylinderschloss eingebaut. Das Zylinderschloss kann bei Bedarf laut nachfolgender Anleitung ersetzt werden.

Zylinderschloss ausbauen



- ▶ Drehen Sie den Schlüssel nach links, bis die Widerstände spürbar überwunden sind.
- ▶ Drehen Sie den Schlüssel weiter, bis er sich in vertikaler Stellung befindet. Nun kann das Zylinderschloss mit leicht erhöhtem Kraftaufwand aus der Halterung entriegelt und herausgezogen werden.

Zylinderschloss einbauen

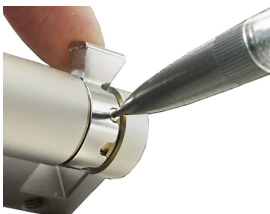


Das Zylinderschloss muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Profil-Halbzylinder nach EN 1303 bzw. DIN 18252
- Maß **A = 30mm** (bei A=31mm tritt ein minimaler Überstand am Gehäuse auf).
- Verstellbare Schlossnase



- ▶ Stellen Sie den Winkel der Schlossnase **[S]** so ein, dass sie in der Abziehposition des Schlüssels senkrecht nach oben zeigt.



Die Verstellung des Winkels der Schlossnase erfolgt in der Regel wie folgt:

- ▶ Drücken Sie mit einem dünnen Gegenstand den Codierstift hinein und schieben Sie die Schlossnase in die gewünschte Position.



- ▶ Drehen Sie den Schlüssel um 180°, so dass die Schlossnase nach unten zeigt.
- ▶ Schieben Sie das Zylinderschloss mit etwas Druck vollständig in das Gehäuse hinein, bis es hörbar einrastet. Das Zylinderschloss sollte bündig mit der Gehäuseoberfläche abschließen.



- ▶ Drehen Sie den Schlüssel nach rechts, bis die Widerstände spürbar überwunden sind und der Schlüssel abgezogen werden kann. Drehen Sie den Schlüssel nicht über die Position **[MAX]** hinaus. Der Schlüsselschalter ist nun einsatzbereit.



Contents

1	Authorization functions	13
1.1	About this manual	13
1.2	Explanation of terms	13
1.3	RFID authorization	15
1.4	Changing the cylinder lock (optional).....	17

1 Authorization functions

1.1 About this manual



CAUTION!

This manual is a supplement to the "User manual". You must comply with all instructions and safety notes in the user manual!

Install the charging station according to the "Installation manual".

Validity

This manual is valid for special versions of the following device series:

- KeContact P30 b-series
- KeContact P30 c-series

Allocation via product code (on nameplate):

KC-P30-XXXXXX◇X-XX○

- ◇ = 1...b-series, 2...c-series, 3...c-series
- = R...RFID, K...Keypad

Firmware version



Note

Please run a firmware update as necessary to obtain the full scope of functions described. Additional information, instructions and the firmware can be found at:

↪ <http://www.keba.com/de/emobility/service-support/downloads/downloads>

1.2 Explanation of terms

Authorization

Special versions provide the option to make starting a charging session dependent on certain preconditions. The following versions are available:

- Enabling via keyswitch.
- Enabling via SmartHome interface.
- Enabling via external input [X1].
- User identification via RFID card.

Authorization functions



Key switch

The special version of the KeContact P30 has a cylinder lock fitted that allows only users with the corresponding key to start a charging process.

The key switch **[S]** is used for authorizing a user with a key.

External enabling input [X1]

The described device version has the facility for authorization via an input (N.O. contact) using an external, potential-free switch. In this case, observe the logical link between the authorization versions in particular. The correct installation and configuration process can be found in the "Installation manual".



RFID Reader

The special version of the KeContact P30 has an RFID reader fitted that allows authorization via RFID tags.

The RFID reader **[R]** is used for contactless authorization of a user via RFID tags conforming to ISO14443 and ISO15693.

RFID Whitelist

List of RFID tags where it is permitted to start a charging session with activated RFID authorization.

- P30 b-series and c-series permit 20 entries in the RFID whitelist.

RFID master card

First programmed RFID card in the charging station whitelist.

It is used to start and confirm the programming process for all further RFID cards (slave cards). It is also used to authorize a charging session.

RFID slave card

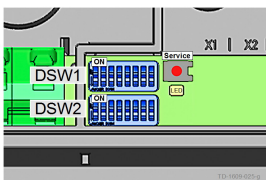
RFID card on the charging station whitelist. It is used to authorize a charging session.



LED bar display

The display provides information on the current operating status of the charging station. It consists of 4 segments (**[S1]** to **[S4]**) which can light up or flash, together or individually, in different colors.

The LED bar display is only visible with activated power supply.



Service button

The service button **[Service]** is located in the connection panel on the charging station. To access this button, the design cover and the connection panel cover must be removed.

1.3 RFID authorization

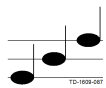
Master/slave operation (charging network)

If the charging station is part of a charging network (P30 c-series as slave in a master/slave installation), all RFID cards must be programmed on the master charging station (P30 x-series). The activation and deactivation of the authorization function and the whitelist for the entire charging network are managed on the master. For information on this installation version, please see the specific "**Configuration manual**" provided.

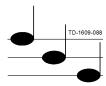
LED bar visualization

- If **authorization is not** required for a charging session, all 4 segments of the LED bar display on the charging station in idle condition (=no-load) will be **green**.
- If **authorization is** required for a charging session, all 4 segments of the LED bar display on the charging station in idle condition (=no-load) will be **blue**. (Authorization required either via key switch, RFID card or external input).
- A continuous, **orange** light on the LED segment [**S4**] means that the programming of a slave card must be confirmed by holding up the master card again.

Acoustic signals



Rising tone sequence:
RFID card has been read and accepted.



Falling tone sequence:
RFID card has been read and rejected (no authorization).

Activating/deactivating authorization, deleting the whitelist and programming the master card

To activate or deactivate authorization, delete the whitelist or to program a master card, it is not permitted for any charging session to be active and no vehicle is permitted to be plugged into the charging station. To access the service button, the design cover and the connection panel cover must be removed.

- ▶ Press the [**Service**] button on the connection panel until the second signal tone is sounded.
- ▶ The charging station will then automatically perform a restart, deleting the internal RFID whitelist in the process.
- ▶ Directly after restarting the charging station, the master card can be programmed in by holding up an RFID card for **60 seconds**. A valid card is confirmed with a signal tone, and this activates the authorization function.
- ▶ If this time interval elapses without a master card being programmed in, the RFID authorization function on the charging station is deactivated.



Note

After programming in the master card, the charging station flashes green for a further 60 seconds and a charging session authorized by the master can be started. The charging station then changes to the non-authorized idle condition and flashes blue.

Programming in a slave card (adding a user card to the whitelist)

To program in a slave card, it is not permitted for any charging session to be active and in addition it is not permitted for any vehicle to be plugged in to the charging station. The authorization function of the charging station must be activated. The LED bar display on the charging station flashes blue in idle condition.

- ▶ Hold the RFID master card in front of the RFID reader and wait for the signal tone.
- ▶ Then hold the new slave card for the programming process in front of the RFID reader within **3 seconds**. A supported card model is indicated by a rising tone sequence.
- ▶ Confirm the programming process by holding up the master card again within **3 seconds**. The procedure is concluded by a further rising tone sequence. The charging station will then be in non-authorized idle condition and flashes blue.

Starting a charging process with activated RFID authorization

With activated authorization of the charging station, the bar display flashes blue in idle condition.

- ▶ Plug the vehicle into the charging station.
- ▶ Hold an RFID card from the whitelist in front of the RFID reader.
- ▶ A valid card from the whitelist is confirmed with a signal tone and a charging session can be started from the vehicle.



Note

- **Pre-authorization:**

If the charging station is authorized without a vehicle plugged in, a vehicle can be plugged in for 60 seconds and this will start a charging session. If this time interval elapses without a vehicle being plugged in, the charging station changes back to non-authorized idle condition.

- **Enable input [X1]:**

*Special device versions provide the additional option of making the authorization of a charging session dependent on the activation of an enabling input. If you have activated this function on the DIP switch, enabling a charging session will require a correct signal on the enabling input in addition. Further information on this can be found in the "**Installation manual**".*

1.4 Changing the cylinder lock (optional)



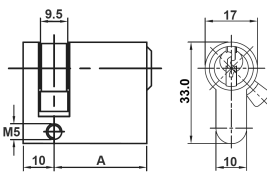
Device versions with key switch have a cylinder lock installed as standard. If needed, the cylinder lock can be replaced according to the following instructions.

Removing the cylinder lock



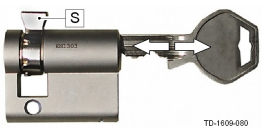
- ▶ Turn the key to the left until you feel the key turn in the lock.
- ▶ Turn the key further until it is in the vertical position. The cylinder lock can then be unlocked from the holder using slightly increased force and removed.

Fitting a cylinder lock

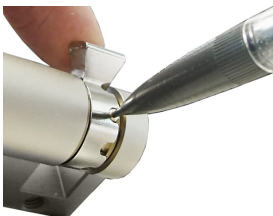


The cylinder lock must fulfill the following requirements:

- Profile half cylinder conforming to EN 1303 or DIN 18252
- Dimension **A = 30mm** (for A=31mm a minimum overhang occurs on the housing).
- Adjustable lock nose

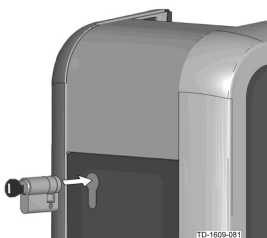


- ▶ Adjust the angle of the lock nose [**S**] so that it faces up vertically when the key is in the removal position.



The adjustment of the lock nose angle normally occurs as follows:

- ▶ Use a thin object to press in the code pin and push the lock nose into the desired position.



- ▶ Turn the key 180° so that the lock nose faces downward.
- ▶ Use light pressure to press the cylinder lock into the housing completely until it audibly engages. The cylinder lock should be flush with the surface of the housing.



- ▶ Turn the key to the right so that you feel the turn key and the key can be removed. Do not turn the key past the [**MAX**] position. The key switch is now ready for use.



Table des matières

1	Fonctions d'autorisation	20
1.1	À propos de ce manuel	20
1.2	Terminologie	20
1.3	Autorisation RFID.....	22
1.4	Remplacement d'une serrure cylindrique (en option)	24

1 Fonctions d'autorisation

1.1 À propos de ce manuel



PRUDENCE !

Cette notice complète le Manuel d'utilisation. Respectez impérativement les instructions et les consignes de sécurité du manuel d'utilisation.

Installez la station de recharge selon les instructions du Manuel d'installation.

Validité

Ce manuel s'applique aux modèles spéciaux des séries d'appareils :

- KeContact P30 b-series
- KeContact P30 c-series

Classification avec le code produit (de la plaque signalétique) :

KC-P30-XXXXXX◇X-XX○

◇ = 1...b-series, 2...c-series, 3...c-series

○ = R...RFID, K...Keyswitch

Version de firmware



Remarque

Si nécessaire, mettez à jour le firmware pour bénéficier de toutes les fonctions décrites. Pour en savoir plus, consultez les instructions et obtenez le firmware, accédez à :

↪ <http://www.keba.com/de/emobility/service-support/downloads/downloads>

1.2 Terminologie

Autorisation

Les modèles d'appareil spéciaux permettent d'associer le démarrage d'une recharge à certaines conditions. Les options suivantes sont disponibles :

- Validation par interrupteur à clé.
- Validation par interface SmartHome.
- Validation par entrée externe [X1].
- Identification d'utilisateur par carte RFID.



Interrupteur à clé

Les modèles spéciaux de KeContact P30 intègrent une serrure cylindrique qui permet uniquement aux utilisateurs possédant la clé correspondante de démarrer la recharge.

L'interrupteur à clé **[S]** permet l'autorisation d'un utilisateur avec une clé.

Entrée de validation externe [X1]

Les modèles d'appareil décrits peuvent être autorisés par un contacteur externe sans potentiel via une entrée (contact à fermeture). Dans ce cas, tenez compte du lien logique entre les variantes d'autorisation. Pour connaître la procédure d'installation et de configuration, consultez le "Manuel d'installation".



Lecteur RFID

Certains modèles spéciaux de KeContact P30 intègrent un lecteur RFID qui permet l'autorisation à l'aide d'un badge RFID.

Le lecteur RFID **[R]** permet l'autorisation sans contact d'un utilisateur muni d'un badge RFID selon ISO14443 et ISO15693.

Liste blanche RFID

Liste des badges RFID qui permettent de démarrer une recharge lorsque l'autorisation RFID est activée.

- Pour les P30 b-series et c-series, la liste blanche RFID peut contenir jusqu'à 20 entrées.

Carte maître RFID

Première carte RFID programmée dans la liste blanche de la station de recharge.

Elle est utilisée pour démarrer et confirmer la programmation de toutes les autres cartes RFID (cartes esclaves). Elle permet également d'autoriser une recharge.

Carte esclave RFID

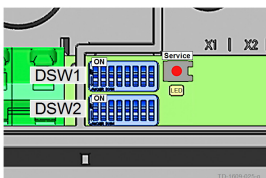
Carte RFID dans la liste blanche de la station de recharge. Elle permet d'autoriser une recharge.



Affichage à barres à LED

L'affichage fournit des informations sur l'état de fonctionnement de la station de recharge. Il comprend 4 segments (**[S1]** à **[S4]**) qui s'allument ou clignotent en même temps ou individuellement dans des couleurs variées.

L'affichage à barres à LED est visible uniquement lorsque l'alimentation électrique est activée.



Bouton de service

Le bouton **[Service]** se trouve dans le panneau de raccordement de la station de recharge. Pour y accéder, il faut retirer le capot décoratif et le couvercle du panneau de raccordement.

1.3 Autorisation RFID

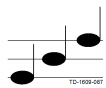
Mode maître/esclave (réseau de recharge)

Si la station de recharge fait partie d'un réseau de recharge (P30 c-series en tant qu'esclave dans une installation maître/esclave), toutes les cartes RFID doivent être programmées sur la station de recharge maître (P30 x-series). L'activation ou la désactivation de la fonction d'autorisation et la liste blanche pour le réseau de recharge complet sont gérées sur le maître. Consultez le **Manuel de configuration** fourni pour en savoir plus sur cette variante d'installation.

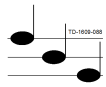
Réaction des barres à LED

- Si **aucune autorisation** n'est nécessaire pour la recharge, les 4 segments de l'affichage à barres à LED de la station de recharge clignotent en **vert** à l'état de veille (=point mort).
- Si **une autorisation** est nécessaire pour la recharge, les 4 segments de l'affichage à barres à LED de la station de recharge clignotent en **bleu** à l'état de veille (=point mort). (Autorisation nécessaire avec l'interrupteur à clé, la carte RFID ou l'entrée externe).
- L'illumination **orange** permanente du segment à LED **[S4]** signifie que la programmation d'une carte esclave doit être confirmée en présentant à nouveau la carte maître.

Signaux acoustiques



Séquence acoustique montante :
la carte RFID a été lue et acceptée.



Séquence acoustique descendante :
la carte RFID a été lue et refusée (pas d'autorisation).

Activation/désactivation de l'autorisation, effacement de la liste blanche et programmation de la carte maître

Pour activer, désactiver l'autorisation, effacer la liste blanche ou programmer une carte maître, aucune recharge ne doit être en cours et aucun véhicule ne doit être raccordé à la station de recharge. Pour accéder au bouton de service, il faut retirer le capot décoratif et le couvercle du panneau de raccordement.

- ▶ Appuyez sur la touche **[Service]** sur le panneau de raccordement jusqu'à ce que le second signal retentisse.
- ▶ La station de recharge redémarre automatiquement et efface la liste blanche RFID interne.
- ▶ Tout de suite après le redémarrage de la station de recharge, la carte maître peut être programmée pendant **60 secondes** en présentant une carte RFID. Une carte valide est confirmée par un signal acoustique, ce qui active la fonction d'autorisation.
- ▶ Si ce délai s'écoule sans qu'aucune carte maître ne soit programmée, la fonction d'autorisation RFID de la station de recharge se désactive.



Remarque

Après la programmation de la carte maître, la station de recharge clignote en vert pendant encore 60 secondes et une recharge autorisée par le maître peut être démarrée. Puis, la station de recharge bascule à l'état de veille non autorisé et clignote en bleu.

Programmation de la carte esclave (ajout de la carte utilisateur à la liste blanche)

Pour programmer une carte esclave, aucune recharge ne doit être en cours et aucun véhicule ne peut être raccordé à la station de recharge. La fonction d'autorisation de la station de recharge doit être activée. L'affichage à barres à LED de la station de recharge clignote en bleu à l'état de veille.

- ▶ Présentez la carte maître RFID devant le lecteur RFID et attendez le signal sonore.
- ▶ Dans un délai de **3 secondes** présentez à nouveau la carte esclave à programmer devant le lecteur RFID. Un modèle de carte pris en charge est signalé par une suite de tonalités montantes.
- ▶ Confirmez la programmation dans un délai de **3 secondes** en présentant à nouveau la carte maître. La procédure se termine par une nouvelle série de tonalités montantes. La station de recharge est alors dans l'état de veille non autorisé et clignote en bleu.

Démarrage d'une recharge avec autorisation RFID activée

En cas d'autorisation activée de la station de recharge, l'affichage à barres clignote en bleu à l'état de veille.

- ▶ Branchez le véhicule à la station de recharge.
- ▶ Présentez une carte RFID de la liste blanche devant le lecteur RFID.
- ▶ Une carte valide de la liste blanche est confirmée par un signal acoustique et le véhicule peut démarrer une recharge.



Remarques

- **Pré-autorisation**

Si la station de recharge est autorisée sans véhicule branché, il est possible de brancher un véhicule dans un délai de 60 secondes pour démarrer la recharge. Si ce délai s'écoule alors qu'aucun véhicule n'a été branché, la station de recharge bascule à nouveau à l'état de veille non autorisé.

- **Entrée de validation [X1]**

*Des modèles d'appareil spéciaux permettent d'associer la validation d'une recharge à l'activation de l'entrée de validation. Si vous avez activé cette fonction dans les réglages de l'interrupteur DIP, la validation d'une recharge exige également un signal correct à l'entrée de validation. Pour en savoir plus, consultez le "**Manuel d'installation**".*

1.4 Remplacement d'une serrure cylindrique (en option)



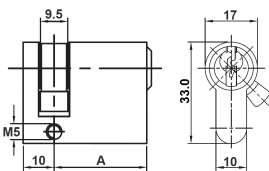
Les modèles d'appareil dotés d'un interrupteur à clé intègrent de série une serrure cylindrique. Le remplacement de la serrure cylindrique est possible en suivant les instructions ci-dessous.

Démontage de la serrure cylindrique



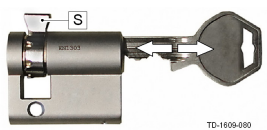
- ▶ Tournez la clé vers la gauche jusqu'à ce que vous sentiez céder les résistances.
- ▶ Continuez de tourner la clé jusqu'à ce qu'elle se trouve en position verticale. La serrure cylindrique peut maintenant être déverrouillée puis retirée du support en forçant un peu plus.

Montage de la serrure cylindrique

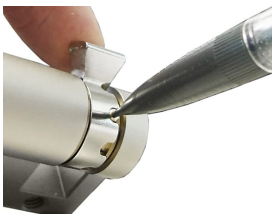


La serrure cylindrique doit satisfaire aux exigences suivantes :

- Demi-cylindre profilé selon EN 1303 ou DIN 18252
- Cote **A = 30 mm** (une saillie minimale apparaît sur le boîtier si A = 31 mm)
- Panneton réglable



- ▶ Réglez l'angle du panneton [**S**] de sorte qu'il soit dirigé vers le haut à la verticale en position de retrait de la clé.



Réglez l'angle du panneton comme suit :

- ▶ Enfoncez la broche de codage à l'aide d'un objet fin et poussez le panneton dans la position souhaitée.



- ▶ Tournez la clé à 180° afin que le panneton soit orienté vers le bas.
- ▶ Enfoncez entièrement la serrure cylindrique dans le boîtier, en exerçant une légère pression jusqu'à ce que vous l'entendiez s'encliqueter. La serrure cylindrique ne doit pas dépasser de la surface du boîtier.



- ▶ Tournez la clé vers la droite jusqu'à ce que vous sentiez céder les résistances et que la clé puisse être retirée. Ne tournez pas la clé au-delà de la position [**MAX**]. L'interrupteur à clé est maintenant opérationnel.



Indice

1	Funzioni di autorizzazione.....	27
1.1	Informazioni sul manuale	27
1.2	Illustrazione della terminologia:.....	27
1.3	Autorizzazione RFID	29
1.4	Sostituzione della serratura a cilindro (opzionale)	31

1 Funzioni di autorizzazione

1.1 Informazioni sul manuale



ATTENZIONE!

Il presente manuale è un'integrazione del "Manuale d'uso". Osservare assolutamente tutte le istruzioni e le avvertenze di sicurezza contenute nel Manuale d'uso!

Eeguire l'installazione della stazione di rifornimento seguendo le istruzioni del "Manuale d'installazione".

Validità

Il presente manuale è valido per particolari varianti delle serie di apparecchi:

- KeContact P30 b-series
- KeContact P30 c-series

Assegnazione tramite codice del prodotto (dalla targhetta identificativa):

KC-P30-XXXXXX◇X-XX○

◇ = 1...b-series, 2...c-series, 3...c-series

○ = R...RFID, K...Keypad

Versione del firmware



Nota

Aggiornare eventualmente il firmware per poter ricevere tutte le funzionalità descritte. Per informazioni supplementari, istruzioni e il firmware:

↳ <http://www.keba.com/de/emobility/service-support/downloads/downloads>

1.2 Illustrazione della terminologia:

Autorizzazione

Speciali varianti di apparecchi offrono la possibilità di avviare un ciclo di carica in funzione di determinate condizioni. Sono disponibili le seguenti varianti:

- abilitazione tramite interruttore a chiave
- abilitazione tramite interfaccia SmartHome
- abilitazione tramite ingresso esterno [X1]
- identificazione utente tramite carta RFID.



Interruttore a chiave

In speciali varianti della serie KeContact P30 è montata una serratura a cilindro che consente l'avvio di un processo di carica solo agli utenti muniti dell'apposita chiave.

L'interruttore a chiave **[S]** serve ad autorizzare un utente dotato di chiave.

Ingresso di abilitazione eterno [X1]

Le varianti degli apparecchi descritte possono essere autorizzate tramite un ingresso (contatto NA) utilizzando un interruttore esterno a contatto pulito. In questo caso osservare specialmente il collegamento logico tra le varianti di autorizzazione. Per la corretta installazione e configurazione consultare il "Manuale d'installazione".



Letture RFID

In speciali varianti della serie KeContact P30 è montato un lettore che consente l'autorizzazione tramite i tag RFID.

Il lettore RFID **[R]** serve all'autorizzazione senza contatto di un utente munito di tag RFID in conformità alle norme ISO 14443 e ISO15693.

Whitelist RFID

Elenco dei tag RFID con i quali ad autorizzazione RFID attivata è consentito l'avvio di un ciclo di carica.

- Con le P30 b-series e c-series sono possibili whitelist RFID contenenti 20 voci.

Master Card RFID

Prima carta RFID inizializzata nella whitelist della stazione di rifornimento.

Viene utilizzata per avviare e confermare la procedura di inizializzazione di tutte le altre carte RFID (carte slave). Inoltre serve ad autorizzare un ciclo di carica.

Slave Card RFID

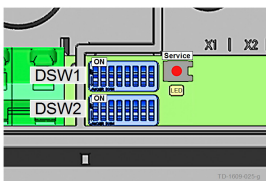
Carta RFID nella whitelist della stazione di rifornimento. Serve ad autorizzare un ciclo di carica.



Visualizzazione a barre LED

La visualizzazione informa sull'attuale stato di esercizio della stazione di rifornimento. È costituita da 4 segmenti (da **[S1]** a **[S4]**), che possono accendersi o lampeggiare in quattro colori diversi.

La visualizzazione a barre LED è visibile solo ad alimentazione elettrica attivata.



Tasto Service

Il tasto Service **[Service]** si trova nell'area dei collegamenti della stazione di rifornimento. Per accedervi è necessario rimuovere la custodia e il coperchio dell'area dei collegamenti.

1.3 Autorizzazione RFID

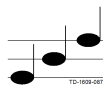
Funzionamento Master/Slave (rete di ricarica)

Se la stazione di rifornimento è parte di una rete di ricarica (P30 c-series come slave in un'installazione Master/Slave), tutte le carte RFID dovranno essere inizializzate sulla stazione di rifornimento master (P30 x-series). L'attivazione o disattivazione della funzione di autorizzazione e la whitelist per l'intera rete di ricarica sono gestite sul master. Per informazioni su questa variante di installazione consultare il “**Manuale di configurazione**”.

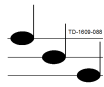
Visualizzazione delle barre a LED

- Se un ciclo di carica **non richiede l'autorizzazione**, i 4 segmenti della visualizzazione a barre LED della stazione di rifornimento nello stato Idle (=funzionamento a vuoto) si accendono di colore **verde**.
- Se un ciclo di carica **richiede un'autorizzazione**, i 4 segmenti della visualizzazione a barre LED nello stato Idle (=funzionamento a vuoto) si accendono di colore **blu**. (Autorizzazione tramite interruttore a chiave, carta RFID o ingresso esterno).
- Il segmento **[S4]** acceso di colore **arancione** permanente indica che è necessario confermare l'inizializzazione di una carta slave applicando nuovamente la scheda master.

Segnali acustici



Sequenza acustica ascendente:
la carta RFID è stata letta e accettata.



Sequenza acustica discendente:
la carta RFID è stata letta e respinta (nessuna autorizzazione).

Attivazione/disattivazione dell'autorizzazione, cancellazione della whitelist e inizializzazione della carta master

Per attivare o disattivare l'autorizzazione, cancellare la whitelist o inizializzare una carta master non deve essere attivo nessun ciclo di carica e nessun veicolo deve essere collegato alla stazione di rifornimento. Per accedere al tasto Service è necessario rimuovere la custodia e il coperchio dell'area dei collegamenti.

- ▶ Premere il tasto **[Service]** nell'area dei collegamenti senza rilasciarlo finché non risuona il secondo segnale acustico.
- ▶ La stazione di rifornimento effettuerà automaticamente un riavvio cancellando anche la whitelist RFID interna.
- ▶ Subito dopo il riavvio della stazione di rifornimento è possibile inizializzare la carta master applicando la carta RFID per **60 secondi**. Una carta valida viene confermata da un segnale acustico e la funzione di autorizzazione viene attivata.
- ▶ Se in questo intervallo di tempo non viene inizializzata una scheda master, la funzione di autorizzazione RFID della stazione di rifornimento viene disattivata



Nota

Dopo l'inizializzazione della carta master la stazione di rifornimento lampeggia ancora per 60 secondi ed è possibile avviare un ciclo di carica utilizzando la carta. Successivamente la stazione di rifornimento passa allo stato Idle non autorizzato e lampeggia di colore blu.

Inizializzazione dalla carta slave (aggiunta della carta utente alla whitelist)

Per inizializzare la carta slave non deve essere attivo un ciclo di carica e nessun veicolo deve essere collegato alla stazione di rifornimento. La funzione di autorizzazione della stazione di rifornimento deve essere attivata. Nello stato Idle la visualizzazione a barre LED della stazione di rifornimento lampeggia di colore blu.

- ▶ Tenere la Master Card RFID davanti al lettore RFID e attendere il segnale acustico.
- ▶ Entro **3 secondi** tenere la nuova carta slave da inizializzare davanti al lettore RFID. Un modello di carta supportato viene segnalato da una sequenza acustica ascendente.
- ▶ Confermare la procedura di inizializzazione entro **3 secondi** applicando ancora la carta master. A completamento della procedura viene emessa una seconda sequenza acustica ascendente. La stazione di rifornimento successivamente si trova nello stato Idle non autorizzato e lampeggia di colore blu.

Avvio di un processo di carica con autorizzazione RFID attivata

Ad autorizzazione della stazione di rifornimento attivata nello stato Idle la visualizzazione a barre lampeggia di colore blu.

- ▶ Collegare il veicolo alla stazione di rifornimento.
- ▶ Tenere una carta RFID della whitelist davanti al lettore RFID.
- ▶ Una carta valida viene confermata da un segnale acustico ed è possibile avviare un ciclo di carica dal veicolo.



Note

- **Autorizzazione preliminare**

Se una stazione di rifornimento viene autorizzata senza un veicolo collegato, per 60 secondi è possibile collegare un veicolo e avviare un ciclo di carica. Se in questo intervallo di tempo non viene collegato un veicolo, la stazione di rifornimento passa di nuovo nello stato Idle non autorizzato.

- **Ingresso di abilitazione [X1]**

*Speciali varianti di apparecchi offrono la possibilità di far dipendere l'abilitazione di un ciclo di carica anche dalla configurazione circuitale dell'ingresso di abilitazione. Se tale funzione è stata attivata nelle impostazioni del DIP switch, per abilitare un ciclo di carica sarà necessaria anche la presenza di un segnale corretto sull'ingresso di abilitazione. Per ulteriori informazioni consultare il "**Manuale d'installazione**".*

1.4 Sostituzione della serratura a cilindro (opzionale)



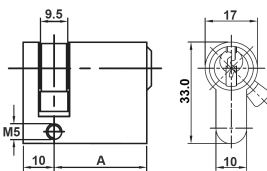
Nelle varianti dell'apparecchio dotate di interruttore a chiave è montata di serie una serratura a cilindro. La serratura a cilindro può essere sostituita all'occorrenza in base alle seguenti istruzioni.

Smontaggio della serratura a cilindro



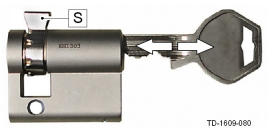
- ▶ Girare la chiave verso sinistra oltre il punto di resistenza.
- ▶ Continuare a girare la chiave finché questa si trova in posizione verticale. Ora è possibile sbloccare ed estrarre la serratura a cilindro dal supporto forzando leggermente.

Montaggio della serratura a cilindro

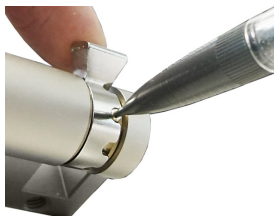


La serratura a cilindro deve soddisfare i seguenti requisiti:

- Semicilindro profilato secondo EN 1303 o DIN 18252
- Misura **A = 30 mm** (con A=31 mm si crea una sporgenza minima sull'alloggiamento)
- Nasello della serratura regolabile



- ▶ Regolare l'angolo del nasello della serratura **[S]** in modo che questo nella posizione di estrazione della chiave sia rivolto verso l'alto in verticale.



La regolazione dell'angolo del nasello della serratura viene generalmente effettuata come segue:

- ▶ Con un oggetto sottile inserire il perno di codifica e spingere il nasello della serratura nella posizione desiderata.



- ▶ Girare la chiave di 180° in modo tale che il nasello della serratura sia rivolto verso il basso.
- ▶ Spingere completamente la serratura a cilindro nell'alloggiamento esercitando una leggera pressione fino allo scatto in sede. La serratura a cilindro deve essere a filo con la superficie dell'alloggiamento.



- ▶ Girare la chiave verso destra oltre il punto di resistenza, finché è possibile estrarre la chiave. Non girare la chiave oltre la posizione **[MAX]**. L'interruttore a chiave è pronto per l'uso.



Contenido

1	Funciones de autorización	34
1.1	Sobre este manual.....	34
1.2	Explicación de conceptos	34
1.3	Autorización RFID.....	36
1.4	Cambiar la cerradura de cilindro (opcional).....	38

1 Funciones de autorización

1.1 Sobre este manual



¡PRECAUCIÓN!

Este manual es una ampliación del "Manual de usuario". ¡Se han de tener en cuenta obligatoriamente todas las instrucciones e indicaciones de seguridad del manual!

Realice la instalación de la estación de carga según el "Manual de instalación".

Validez

Este manual es válido para variantes especiales de los equipos del modelo:

- KeContact P30 Tipos b
- KeContact P30 Tipos c

Asignación mediante código de producto (de la placa de características):

KC-P30-XXXXXX◇X-XX○

- ◇ = 1...tipos b, 2...tipos c, 3...tipos c
- = R...RFID, K...Keyswitch

Versión del firmware



Nota

Para mantener el pleno volumen de funcionamiento descrito, realice cuando sea necesario una actualización del firmware. La información adicional, las instrucciones y el firmware se pueden encontrar en:

↪ <http://www.keba.com/de/emobility/service-support/downloads/downloads>

1.2 Explicación de conceptos

Autorización

Las variantes de equipos especiales ofrecen la posibilidad de iniciar sesiones de carga en función de determinados requisitos. Están disponibles las variantes siguientes:

- Habilitación mediante interruptor de llave.
- Habilitación mediante interfaz SmartHome.
- Habilitación mediante entrada externa [X1].
- Identificación de usuario mediante tarjeta RFID.



Interruptor de llave

En las variantes especiales de KeContact P30 hay montada una cerradura de cilindro que permite iniciar el proceso de carga solo a los usuarios con la llave adecuada.

El interruptor de llave **[S]** sirve para autorizar un usuario con una llave.

Entrada de habilitación externa [X1]

Las variantes de equipos descritas pueden ser autorizadas a través de una entrada (contacto de cierre), por medio de un interruptor libre de potencial externo. Observe en este caso especialmente la combinación lógica entre las variantes de autorización. La correcta instalación y configuración se pueden consultar en el "Manual de instalación".



Lector RFID

En las variantes especiales de KeContact P30 hay montado un lector RFID que permite la autorización mediante etiquetas RFID.

El lector RFID **[R]** sirve para la autorización sin contacto de un usuario con etiquetas RFID según ISO14443 e ISO15693.

Lista blanca RFID

Lista de las etiquetas RFID con las cuales se puede iniciar una sesión de carga si está activada la autorización RFID.

- La P30 tipo b y tipo c permiten 20 registros en la lista blanca RFID.

Tarjeta maestra RFID

Primera tarjeta RFID aprendida en la lista blanca de la estación de carga.

Se utiliza para iniciar y confirmar el proceso de aprendizaje del resto de las tarjetas RFID (tarjetas esclavas). También sirve para autorizar una sesión de carga.

Tarjeta esclava RFID

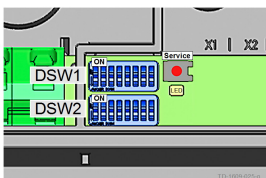
Tarjeta RFID en la lista blanca de la estación de carga. Sirve para autorizar una sesión de carga.



Indicación de barras LED

La indicación informa sobre el estado operativo actual de la estación de carga. Está compuesta por 4 segmentos (**[S1]** a **[S4]**), los cuales pueden encenderse o parpadear de manera conjunta o individual en colores diferentes.

La indicación de barras LED solo se muestra cuando la alimentación eléctrica está activa.



Pulsador de servicio

El pulsador de servicio **[Servicio]** se encuentra en la zona de conexión de la estación de carga. Para acceder se han de retirar la cubierta de diseño y la cubierta de la zona de conexión.

1.3 Autorización RFID

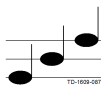
Funcionamiento Maestro/esclavo (red de carga)

Si la estación de carga forma parte de una red de carga (P30 tipo c como esclavo en una instalación maestro/esclavo, todas las tarjetas RFID deben pasar por el aprendizaje en la estación de carga maestro (P30 tipo x). La activación y la desactivación de la función de autorización y la lista blanca para toda la red de carga se gestionan desde el maestro. Consulte todas las informaciones acerca de esta variante de instalación en el "**Manual de configuración**" adjunto específico.

Visualización de las barras de LED

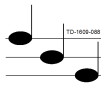
- Si no es necesaria **ninguna autorización** para una sesión de carga, parpadean los 4 segmentos de la indicación de barras LED de la estación de carga en estado Idle (=marcha en vacío) **verde**.
- Si es necesaria **una autorización** para una sesión de carga, parpadean los 4 segmentos de la indicación de barras LED de la estación de carga en estado Idle (=marcha en vacío) **azul**. (Es necesaria una autorización mediante interruptor de llave, tarjeta RFID o entrada externa).
- Si el segmento LED **[S4]** se ilumina en color **naranja** significa que se ha de confirmar el aprendizaje de una tarjeta esclava presentándola de nuevo.

Señales acústicas



Secuencia de tono ascendente:

La tarjeta RFID ha sido leída y aceptada.



Secuencia de tono descendente:

La tarjeta RFID ha sido leída y denegada (sin permiso).

Activar/desactivar la autorización, borrar la lista blanca y realizar el aprendizaje de la tarjeta maestra

Para activar y desactivar la autorización, borrar la lista blanca o bien realizar el aprendizaje de la tarjeta maestra, no debe estar activa ninguna sesión de carga y no debe haber conectado ningún vehículo a la estación de carga. Para acceder al pulsador de servicio se han de retirar la cubierta de diseño y la cubierta de la zona de conexión.

- ▶ Mantenga accionado el pulsador de **[Servicio]** de la zona de conexión hasta que suene una segunda señal acústica.
- ▶ La estación de carga ejecuta ahora un nuevo arranque automáticamente, borrando en el proceso la lista blanca RFID interna.
- ▶ Justo después de este nuevo arranque de la estación de carga, dispone de **60 segundos** para realizar el aprendizaje de la tarjeta maestra, colocando delante una tarjeta RFID. Si la tarjeta es válida, se confirma con una señal acústica y se activa la función de autorización.
- ▶ Si finaliza este intervalo de tiempo sin que se haya realizado el aprendizaje de una tarjeta maestra, se desactivará la función de autorización RFID de la estación de carga.



Nota

Después del aprendizaje de la tarjeta maestra, la estación de carga parpadea durante unos 60 segundos, durante los cuales se puede iniciar una sesión de carga autorizada por la maestra. A continuación, la estación de carga cambia al estado Idle no autorizado y parpadea en azul.

Aprendizaje de una tarjeta esclava (agregar una tarjeta de usuario a la lista blanca)

Para el aprendizaje de una tarjeta esclava no debe estar activa ninguna sesión de carga y no debe haber conectado ningún vehículo a la estación de carga. La función de autorización de la estación de carga debe estar activada. La indicación de barras LED de la estación de carga parpadea en estado Idle azul.

- ▶ Sostenga la tarjeta maestra RFID delante del lector RFID y espere a la señal acústica.
- ▶ Antes de que transcurran **3 segundos**, coloque la tarjeta esclava que se debe aprender delante del lector RFID. Si el modelo de tarjeta es compatible, se indica mediante una secuencia de señal acústica ascendente.
- ▶ Confirme el proceso de aprendizaje colocando de nuevo la tarjeta maestra delante antes de que transcurran los **3 segundos** siguientes. El proceso finaliza con otra secuencia de señales acústicas ascendentes. La estación de carga pasa a continuación a un estado Idle no autorizado y parpadea en azul.

Inicio de un proceso de carga con autorización RFID activada

Cuando la autorización de la estación de carga está activada, la indicación de barras parpadea en estado Idle azul.

- ▶ Enchufe el vehículo a la estación de carga.
- ▶ Coloque una tarjeta RFID de la lista blanca delante del lector RFID.
- ▶ Si la tarjeta de la lista blanca es válida, se confirma con una señal acústica y se puede iniciar una sesión de carga desde el vehículo.



Notas

- **Autorización previa:**

Si se autoriza la estación de carga sin ningún vehículo enchufado, se puede enchufar un vehículo durante los 60 segundos siguientes e iniciar una sesión de carga. Si transcurre este intervalo de tiempo sin que se enchufe ningún vehículo, la estación de carga cambia de nuevo al estado Idle no autorizado.

- **Entrada de habilitación [X1]:**

*Las variantes de equipos especiales ofrecen la posibilidad de habilitar una sesión de carga, dependiendo de la conmutación de la entrada de habilitación. Si se ha activado esta función con los conmutadores DIP, para habilitar una sesión de carga también se necesita una señal correcta en la entrada de habilitación. Encontrará información detallada en el "**Manual de instalación**".*

1.4 Cambiar la cerradura de cilindro (opcional)



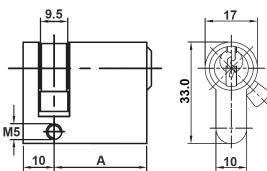
En las variantes de aparatos con interruptor de llave va montada de serie una cerradura de cilindro. La cerradura de cilindro se puede sustituir si se necesita según las instrucciones siguientes.

Desmontaje de la cerradura de cilindro



- ▶ Gire la llave hacia la izquierda hasta que supere las resistencias.
- ▶ Siga girando la llave hasta que quede en posición vertical. Ahora podrá desbloquear la cerradura de cilindro del soporte ejerciendo una fuerza ligeramente elevada y sacarla.

Montaje de la cerradura de cilindro

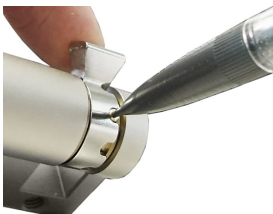


La cerradura de cilindro debe cumplir los siguientes requisitos:

- Semicilindro de perfil según EN 1303 o DIN 18252
- Dimensión **A = 30 mm** (si A = 31 mm, sobresaldrá ligeramente de la carcasa)
- Leva de la cerradura regulable

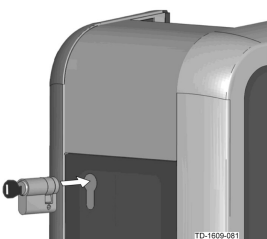


- ▶ Coloque la leva **[S]** en un ángulo tal que apunte hacia arriba en vertical cuando la llave esté en posición de sacarla.



Por lo general, el ángulo de la leva se regula del siguiente modo:

- ▶ Empuje al interior la espiga codificadora con un objeto delgado y deslice la leva a la posición deseada.



- ▶ Gire la llave 180°, de modo que la leva quede apuntando hacia abajo.
- ▶ Ejerciendo algo de presión, deslice la cerradura de cilindro completamente al interior de la carcasa hasta que encaje de forma audible. La cerradura de cilindro debe quedar a ras con la superficie de la carcasa.



- ▶ Gire la llave hacia la derecha hasta que supere las resistencias y se pueda sacar la llave. No gire la llave más allá de la posición **[MAX]**. El interruptor de llave está listo para funcionar.



Indhold

1	Autorisationsfunktioner.....	41
1.1	Om denne håndbog	41
1.2	Begrebsforklaringer.....	41
1.3	RFID-autorisation.....	43
1.4	Udskiftning af cylinderlås (ekstraudstyr)	45

1 Autorisationsfunktioner

1.1 Om denne håndbog



FORSIGTIG!

Denne håndbog er en udvidelse af "Brugerhåndbogen". Alle anvisninger og sikkerhedshenvisninger i brugerhåndbogen skal altid overholdes!

Installer ladeboksen iht. "Installationshåndbogen".

Gyldighed

Denne håndbog gælder for specielle varianter af serierne:

- KeContact P30 b-serien
- KeContact P30 c-serien

Tilordning ved hjælp af produktkode (fra typeskiltet):

KC-P30-XXXXXX◇X-XX○

- ◇ = 1...b-serie, 2...c-serie, 3...c-serie
- = R...RFID, K...Keyswitch

Firmwareversion



Bemærk

Gennemfør ved behov en firmwareopdatering for at bevare den fulde beskrevne funktionalitet. Yderligere informationer, vejledninger og firmware findes på:

↪ <http://www.keba.com/de/emobility/service-support/downloads/downloads>

1.2 Begrebsforklaringer

Autorisation

Specielle varianter giver mulighed for at gøre starten af opladningssessionen afhængig af bestemte forudsætninger. Der findes følgende varianter:

- Aktivering via nøgleafbryder.
- Aktivering via SmartHome-interface.
- Aktivering via ekstern indgang [X1].
- Brugeridentifikation ved hjælp af RFID-kort.

Autorisationsfunktioner



Nøgleafbryder

I specielle varianter af KeContact P30 er der monteret en cylinderlås, der kun giver brugere med passende nøgle tilladelse til at oplade.

Nøgleafbryderen **[S]** bruges til autorisation af en bruger med en nøgle.

Ekstern aktiveringsindgang [X1]

De beskrevne varianter giver mulighed for at blive autoriseret via en indgang (lukker) ved hjælp af en ekstern potentialfri kontakt. Vær i så fald opmærksom på den logiske forbindelse mellem autorisationsvarianterne. Den korrekte installation og konfiguration fremgår af "Installationshåndbogen".



RFID reader

I specielle varianter af KeContact P30 er der monteret en RFID-læseenhed, der giver autorisation ved hjælp af RFID-tags.

RFID reader **[R]** bruges til berøringsfri autorisation af en bruger med RFID-tags iht. ISO14443 og ISO15693.

RFID whitelist

Listen over RFID-tags, hvormed en opladningssession kan startes med aktiveret RFID-autorisation.

- P30 b-serien og c-serien giver mulighed for 20 registreringer i RFID whitelist.

RFID-master-kort

Første indlærte RFID-kort i ladeboksens whitelist.

Det bruges til at starte og bekræfte indlæringen af alle yderligere RFID-kort (slave-kort). Det bruges også til autorisation af en opladningssession.

RFID-slave-kort

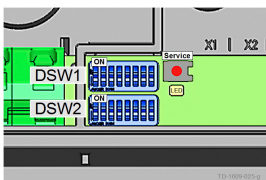
RFID-kort i ladeboksens whitelist. Det bruges til autorisation af en opladningssession.



LED-bjælkevisning

Visningen informerer om ladeboksens aktuelle driftstilstand. Den består af 4 segmenter (**[S1]** til **[S4]**), der sammen eller enkeltvist kan lyse eller blinke i forskellige farver.

LED-bjælkevisningen er kun synlig, når strømforsyningen er aktiv.



Service-tast

Service-tasten **[Service]** befinder sig i ladeboksens tilslutningsfelt. For at få adgang til den skal design-coveret og afdækningen på tilslutningsfeltet fjernes.

1.3 RFID-autorisation

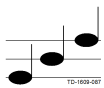
Master/slave-drift(ladenetværk)

Hvis ladeboksen er en del af et ladenetværk (P30 c-serie som slave i en master/slave-installation), skal alle RFID-kort indlæres på master-ladeboksen (P30 x-serie). Aktivering og deaktivering af autorisationsfunktionen og af whitelist for hele ladenetværket administreres på masteren. Informationer om denne installationsvariant fremgår af den specifikt medfølgende "**Konfigurationshåndbog**".

Visualisering LED-bjælker

- Hvis **ingen autorisation** kræves til en opladningssession, blinker alle 4 segmenter på ladeboksens LED-bjælkevisning **grønt** i tilstanden idle (=tomgang).
- Hvis der kræves **en autorisation** til en opladningssession, blinker alle 4 segmenter på ladeboksens LED-bjælkevisning **blåt** i tilstanden idle (=tomgang). (autorisation enten ved hjælp af nøglekontakt, RFID-kort eller ekstern indgang nødvendig).
- Permanent, **orange** lys i LED-segment **[S4]** betyder, at indlæringen af et slave-kort skal bekræftes ved at holde master-kortet op foran igen.

Akustiske signaler



Stigende tonerække:
RFID-kortet er læst og accepteret.



Faldende tonerække:
RFID-kortet er læst og afvist (ingen autorisation).

Aktivering/deaktivering af autorisation, sletning af whitelist og indlæring af master-kort

For at aktivere, deaktivere autorisationen, slette whitelisen eller indlære et master-kort må der ikke være nogen aktiv opladningssession, og der må ikke være sluttet en bil til ladeboksen. For at få adgang til service-tasten skal design-coveret og afdækningen på tilslutningsfeltet fjernes.

- ▶ Tryk på **[Service]**-tasten i tilslutningsfeltet, til den anden signaltone lyder.
- ▶ Ladeboksen udfører nu automatisk en genstart og sletter dermed den interne RFID-whitelist.
- ▶ Lige efter genstarten af ladeboksen kan master-kortet indlæres i **60 sekunder** ved at holde et RFID-kort op foran. Et gyldigt kort bekræftes med en signaltone, og dermed aktiveres autorisationsfunktionen.
- ▶ Hvis dette tidsinterval udløber uden indlæsning af et master-kort, deaktiveres ladeboksens RFID-autorisationsfunktion.



Bemærk

Efter indlæring af master-kortet blinker ladeboksen grønt 60 sekunder længere, og der kan startes en opladningssession, der er autoriseret af masteren. Derefter skifter ladeboksen til den ikke-autoriserede idle-tilstand og blinker blå.

Indlæring af slave-kort (tilføjelse af brugerkort til whitelisten)

Til indlæring af et slave-kort må der ikke være nogen aktiv opladningssession, og der må ikke være sluttet en bil til ladeboksen. Ladeboksens autorisationsfunktion skal være aktiveret. Ladeboksens LED-bjælkevisning blinker blå i tilstanden idle.

- ▶ Hold dit RFID-master-kort hen foran RFID readeren, og afvent signaltonen.
- ▶ Hold nu inden for **3 sekunder** det slave-kort, der skal indlæres igen, hen foran RFID readeren. En understøttet kortmodel vises af en stigende tonerække.
- ▶ Bekræft indlæringen inden for **3 sekunder** ved at holde master-kortet hen foran igen. Processen afsluttes med endnu en stigende tonerække. Derefter befinder ladeboksen sig i den ikke-autoriserede idle-tilstand og blinker blå.

Start af en opladning med aktiveret RFID-autorisation

Når ladeboksen er aktiveret, blinker LED-bjælkevisning blå i tilstanden idle.

- ▶ Slut bilen til ladeboksen.
- ▶ Hold RFID-kortet fra whitelisten hen foran RFID readeren.
- ▶ Et gyldigt kort fra whitelisten bekræftes med en signaltone, og der kan startes en opladningssession af bilen.



Bemærkninger

- **Forautorisation:**

Hvis ladeboksen autoriseres uden tilsluttet bil, kan der sluttet en bil til i 60 sekunder, og dermed kan der startes en opladningssession. Hvis dette tidsinterval udløber, uden at der er sluttet en bil til, skifter ladeboksen atter til den ikke-autoriserede idle-tilstand.

- **Aktiveringsindgang [X1]:**

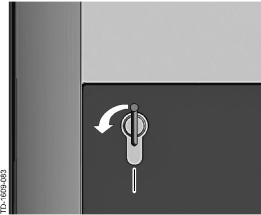
*Specielle varianter giver mulighed for desuden at gøre aktiveringen af en opladningssession afhængig af aktiveringsindgangens ledningsføring. Hvis du ikke har aktiveret denne funktion i DIP switch-indstillingerne, kræver aktiveringen af en opladningssession desuden et korrekt signal ved aktiveringsindgangen. Yderligere informationer om dette findes i "**Installationshåndbogen**".*

1.4 Udskiftning af cylinderlås (ekstraudstyr)



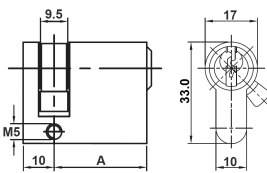
I ladebokse med nøgleafbryder er der seriemæssigt indbygget en cylinderlås. Cylinderlåsen kan udskiftes efter behov i henhold til følgende vejledning.

Afmontering af cylinderlås



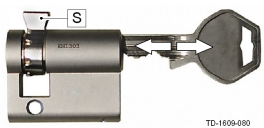
- ▶ Drej nøglen mod venstre, indtil der ikke længere mærkes nogen modstand.
- ▶ Drej nøglen videre, indtil den befinder sig i lodret position. Nu kan cylinderlåsen åbnes og tages ud af holderen med lidt ekstra kraft.

Montering af cylinderlås

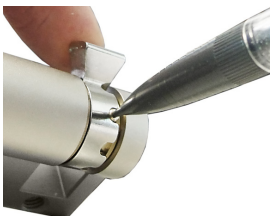


Cylinderlåsen skal opfylde følgende krav:

- Profil-halvcylinder i henhold til EN 1303 eller DIN 18252
- Mål **A = 30 mm** (ved A=31 mm kommer der et minimalt udhæng på kabinettet).
- Justerbart fremspring på låsen

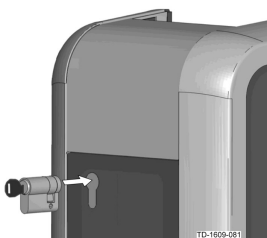


- ▶ Indstil vinklen på låsens fremspring **[S]** således, at låsens udtrækningsposition peger lodret opad.



Justering af vinklen på låsens fremspring foregår som regel som følger:

- ▶ Tryk kodestiften ind med en tynd genstand, og skyd fremspringet på låsen i den ønskede position.



- ▶ Drej nøglen 180°, således at låsens fremspring peger nedad.
- ▶ Skyd med en vis kraft låsecylinderen helt ind i kabinettet, indtil det kan høres, at den griber fat. Cylinderlåsen bør flugte med kabinettets overflade.



- ▶ Drej nøglen mod højre, indtil der ikke længere mærkes nogen modstand, og nøglen kan tages ud. Drej ikke nøglen ud over positionen **[MAX]**. Nøgleafbryderen er nu klar til brug.



Conteúdo

1	Funções de autorização	48
1.1	Sobre este manual.....	48
1.2	Explicações de termos.....	48
1.3	Autorização RFID.....	50
1.4	Substituir a fechadura cilíndrica (opcional).....	52

1 Funções de autorização

1.1 Sobre este manual



CUIDADO!

Este manual é um suplemento do "Manual do utilizador". Todas as instruções e indicações de segurança do manual do utilizador devem ser rigorosamente respeitadas!

Efetue a instalação da estação de carregamento conforme o "Manual de instalação".

Validade

Este manual é válido para as variantes especiais das séries do equipamento:

- KeContact P30 b-series
- KeContact P30 c-series

Atribuição através do código do produto (a partir da placa de características):

KC-P30-XXXXXX◇X-XX○

◇ = 1...b-series, 2...c-series, 3...c-series

○ = R...RFID, K...Keyswitch

Versão de firmware



Nota

Para a obtenção de toda a extensão de funções descrita, se necessário efetuar uma atualização de firmware. Encontra informações adicionais, instruções e firmware em:

↪ <http://www.keba.com/de/emobility/service-support/downloads/downloads>

1.2 Explicações de termos

Autorização

As variantes especiais do equipamento oferecem a possibilidade de tornar dependente o início de uma sessão de carregamento de determinados requisitos. Encontram-se à disposição as seguintes variantes:

- Aprovação através do interruptor de chave.
- Aprovação através da interface SmartHome.
- Aprovação através da entrada externa [X1].
- Identificação de utilizador através de cartão RFID.



Interruptor de chave

Em variantes especiais do KeContact P30 está montada uma fechadura cilíndrica que apenas permite o início de um processo de carregamento a utilizadores com a chave adequada.

O interruptor de chave **[S]** permite a autorização de um utilizador com uma chave.

Entrada de aprovação externa [X1]

As variantes descritas do equipamento possuem a possibilidade de autorizar por uma entrada (contacto de fecho) através de um interruptor externo e livre de potencial. Neste caso, observe especialmente a ligação lógica entre as variantes de autorização. Encontra a configuração e a instalação corretas no "Manual de instalação".



Leitor RFID

Em variantes especiais do KeContact P30 está montado um leitor RFID que permite a autorização através de etiquetas RFID.

O leitor RFID **[R]** permite a autorização sem contato de um utilizador com etiquetas RFID conforme ISO14443 e ISO15693.

RFID Whitelist

Lista das etiquetas RFID, com a qual é permitido iniciar uma sessão de carregamento no caso de autorização RFID ativada.

- Os P30 de b-series e c-series permitem 20 entradas na Whitelist de RFID.

Cartão Master RFID

O primeiro cartão RFID programado na Whitelist da estação de carregamento.

Esta é utilizada para o início e a confirmação dos processos de programação de todos os outros cartões RFID (cartões Slave). Adicionalmente, esta também serve para a autorização de uma sessão de carregamento.

Cartão Slave RFID

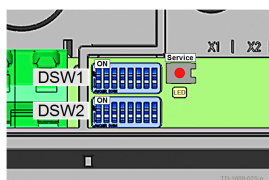
Cartão RFID na Whitelist da estação de carregamento. Esta serve para a autorização de uma sessão de carregamento.



Indicador de barras LED

A indicação informa sobre o estado operacional atual da estação de carregamento. É composto por 4 segmentos (**[S1]** bis **[S4]**), que podem acender ou piscar, em simultâneo ou individualmente a cores diferentes.

O indicador de barras LED é apenas visível com a alimentação elétrica ativada.



Botão para assistência

O botão para assistência **[Assistência]** encontra-se no painel de conectores da estação de carregamento. Para tal acesso devem ser removidas a cobertura de design e a cobertura do painel de conectores.

1.3 Autorização RFID

Operação Master/Slave (rede de carregamento)

Se a estação de carregamento for parte de uma rede de carregamento (P30 c-series como Slave numa instalação Master/Slave), todos os cartões RFID devem ser assim programados na estação de carregamento Master (P30 x-series). A ativação ou desativação da função de autorização e a Whitelist para toda a rede de carregamento são geridas em Master. As informações relativamente a esta variante de instalação podem ser consultadas no específico "**Manual de configuração**" incluído.

Barras LED Visualização

- Se não for necessária **qualquer autorização** para uma sessão de carregamento, todos os 4 segmentos do indicador de barras LED da estação de carregamento ficam intermitentes a **verde** no estado inativo (=operação em vazio).
- Se for necessária **uma autorização** para uma sessão de carregamento, todos os 4 segmentos do indicador de barras LED da estação de carregamento ficam intermitentes a **azul** no estado inativo (=operação em vazio). (Autorização necessária através de um interruptor de chave, cartão RFID ou de uma entrada externa).
- A luz permanente **cor de laranja** do segmento LED **[S4]** significa que a programação de um cartão Slave deve ser confirmada através de uma nova apresentação do cartão Master.

Sinais acústicos



Sequência de sinais sonoros ascendente:

O cartão RFID foi lido e aceite.



Sequência de sinais sonoros descendente:

O cartão RFID foi lido e rejeitado (sem autorização).

Ativar/desativar a autorização, eliminar Whitelist e programar cartão Master

Para ativar ou desativar a autorização, para eliminar a Whitelist ou programar um cartão Master, nenhuma sessão de carregamento pode estar ativa e nenhum veículo pode estar ligado à estação de carregamento. Para o acesso ao botão para assistência devem ser removidas a cobertura de design e a cobertura do painel de conetores.

- ▶ Pressione o botão para **[assistência]** no painel de conetores até soar o segundo sinal sonoro.
- ▶ A estação de carregamento executa agora automaticamente um reinício e elimina assim a Whitelist RFID interna.
- ▶ Diretamente após este reinício da estação de carregamento, o cartão Master pode ser programado por **60 segundos** através da apresentação de um cartão RFID. Um cartão válido é confirmado com um sinal sonoro e assim é ativada a função de autorização.
- ▶ Se este intervalo de tempo tiver decorrido sem a programação de um cartão Master, é desativada então a função de autorização RFID da estação de carregamento.



Nota

Após a programação do cartão Master, a estação de carregamento ainda fica intermitente a verde durante 60 segundos e pode ser iniciada uma sessão de carregamento autorizada através do Master. Posteriormente, a estação de carregamento muda para o estado inativo não autorizado e fica intermitente a azul.

Programar o cartão Slave (adicionar o cartão de utilizador à Whitelist)

Para a programação de um cartão Slave, nenhuma sessão de carregamento pode estar ativa e nenhum veículo pode estar ligado à estação de carregamento. A função de autorização da estação de carregamento deve estar ativa. O indicador de barras LED da estação de carregamento fica intermitente a azul no estado inativo.

- ▶ Mantenha o cartão Master RFID em frente do leitor RFID e aguarde o sinal sonoro.
- ▶ Segure agora dentro de **3 segundos** o novo cartão Slave a programar diante do leitor RFID. Um modelo de cartões suportado é indicado por uma sequência de sinais sonoros ascendente.
- ▶ Confirme o processo de programação dentro de **3 segundos** através da nova apresentação do cartão Master. O processo é concluído através de uma outra sequência de sinais sonoros ascendentes. Por fim, a estação de carregamento encontra-se no estado inativo não autorizado e fica intermitente a azul.

Inicia um processo de carregamento com autorização RFID ativada

No caso de autorização ativada da estação de carregamento, o indicador de barras fica intermitente a azul no estado inativo.

- ▶ Ligue o veículo na estação de carregamento.
- ▶ Segure um cartão RFID da Whitelist diante do leitor RFID.
- ▶ Um cartão válido da Whitelist é confirmado com um sinal sonoro e uma sessão de carregamento pode ser iniciada a partir do veículo.



Notas

- **Autorização prévia:**

Se a estação de carregamento for autorizada sem veículo ligado, um veículo pode ser ligado durante 60 segundos e assim é iniciada uma sessão de carregamento. Se este intervalo de tempo tiver decorrido sem um veículo ter sido ligado, a estação de carregamento muda novamente para o estado inativo não autorizado.

- **Entrada de aprovação [X1]:**

*As variantes especiais do equipamento oferecem a possibilidade de tornar dependente a aprovação de uma sessão de carregamento a partir da conexão da entrada de aprovação. Se tiver de ativar esta função nos ajustes do interruptor DIP, a aprovação de uma sessão de carregamento necessita adicionalmente de um sinal correto na entrada de aprovação. Encontra mais informações acerca deste tema no "**Manual de instalação**".*

1.4 Substituir a fechadura cilíndrica (opcional)



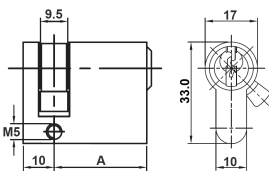
Nas variantes do equipamento com interruptor de chave está equipada de série uma fechadura cilíndrica. Se necessário, a fechadura cilíndrica pode ser substituída de acordo com as seguintes instruções.

Desmontar a fechadura cilíndrica



- ▶ Rode a chave para o lado esquerdo, até as resistências serem ultrapassadas de forma perceptível.
- ▶ Continue a rodar a chave, até a mesma se encontrar na posição vertical. Agora a fechadura cilíndrica pode ser desbloqueada e retirada, aplicando alguma força, para fora do suporte.

Montar a fechadura cilíndrica

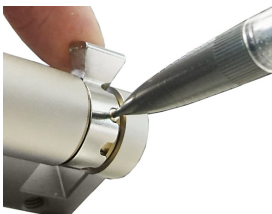


A fechadura cilíndrica deve cumprir os seguintes requisitos:

- Semi-perfil do cilindro conforme as normas EN 1303 ou DIN 18252
- Medida **A = 30 mm** (em A = 31 mm existe uma distância mínima na caixa).
- Secção dianteira da fechadura regulável



- ▶ Ajuste o ângulo da secção dianteira da fechadura **[S]**, de forma a que na posição de remoção da chave a mesma fique virada para cima na vertical.



A regulação do ângulo da secção dianteira da fechadura ocorre geralmente conforme a seguir:

- ▶ Com um objeto fino pressione o pino de codificação para dentro e desloque a secção dianteira da fechadura para a posição pretendida.



- ▶ Rode a chave a 180°, para que a secção dianteira da fechadura aponte para baixo.
- ▶ Empurre com alguma pressão a fechadura cilíndrica completamente para dentro da caixa, até encaixar audivelmente. A fechadura cilíndrica deve estar nivelada com a superfície da caixa.



- ▶ Rode a chave para a direita, até as resistências serem ultrapassadas de forma perceptível e ser possível retirar a chave. Não rode a chave além da posição **[MÁX]**. O interruptor de chave está agora pronto a funcionar.



Inhoud

1	Verificatiefuncties	55
1.1	Over dit handboek.....	55
1.2	Uitleg begrippen.....	55
1.3	RFID-verificatie	57
1.4	Cilinderslot vervangen (optioneel)	59

1 Verificatiefuncties

1.1 Over dit handboek



VOORZICHTIG!

Dit handboek is een aanvulling op het “Gebruikershandboek”. Alle instructies en veiligheidsinstructies in het gebruikershandboek moeten in ieder geval worden opgevolgd!

Installeer het laadstation zoals beschreven in het “Installatiehandboek”.

Toepasselijkheid

Dit handboek is van toepassing op speciale varianten van de apparaatseries:

- KeContact P30 b-series
- KeContact P30 c-series

Toewijzing middels productcode (zal typeplaatje):

KC-P30-XXXXXX◇X-XX○

◇ = 1...b-series, 2...c-series, 3...c-series

○ = R...RFID, K...Keyswitch

Firmwareversie



Opmerking

Voer voor het behoud van de volledige beschreven functieomvang indien nodig a.u.b. een firmware-update uit. Extra informatie, handleidingen en firmware vindt u op:

↪ <http://www.keba.com/de/emobility/service-support/downloads/downloads>

1.2 Uitleg begrippen

Verificatie

Speciale apparaatvarianten bieden de mogelijkheid om het starten van een laadsessie afhankelijk te maken van bepaalde voorwaarden. De volgende varianten zijn beschikbaar:

- Vrijgave via sleutelschakelaar.
- Vrijgave via SmartHome-interface.
- Vrijgave via externe ingang [X1].
- Gebruikersidentificatie met RFID-kaart.



Sleutelschakelaar

In speciale varianten van de KeContact P30 is een cilinderslot ingebouwd waarmee alleen gebruikers met passende sleutel een laadcyclus kunnen starten.

De sleutelschakelaar **[S]** wordt gebruikt voor de verificatie van een gebruiker met een sleutel.

Externe vrijgave-ingang [X1]

De beschreven apparaatvarianten bieden de mogelijkheid om via een ingang (maakcontact) door een externe, potentiaalvrije schakelaar geverifieerd te worden. In dit geval dient u speciaal te letten op de logische verknoping tussen de verificatievarianten. De correcte installatie en configuratie vindt u in het "Installatiehandboek".



RFID-reader

In speciale varianten van de KeContact P30 is een RFID-lezer ingebouwd waarmee verificatie met behulp van RFID-tags mogelijk is.

De RFID-reader **[R]** wordt gebruikt voor de contactloze verificatie van een gebruiker met RFID-tags conform ISO14443 en ISO15693.

RFID-whitelist

Lijst met RFID-tags waarbij het met geactiveerde RFID-verificatie toegestaan is een laadsessie starten.

- Bij de P30 b-series en c-series zijn 20 items in de RFID-whitelist toegestaan.

RFID-masterkaart

Eerste geprogrammeerde RFID-kaart in de whitelist van het laadstation.

Deze wordt gebruikt voor het starten en bevestigen van de programmering van alle overige RFID-kaarten (slavekaarten). Bovendien kan deze kaart ook worden gebruikt voor de verificatie van een laadsessie.

RFID-slavekaart

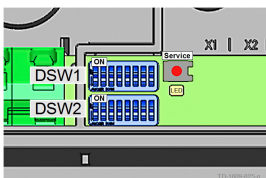
RFID-kaart in de whitelist van het laadstation. Deze kaart wordt gebruikt voor de verificatie van een laadsessie.



Led-balkindicatie

De indicatie informeert u over de actuele bedrijfstoestand van het laadstation. Deze heeft 4 segmenten (**[S1]** tot **[S4]**) die samen of individueel in verschillende kleuren kunnen branden of knipperen.

De led-balkindicatie is alleen zichtbaar bij actieve voedingsspanning.



Serviceknop

De serviceknop **[Service]** bevindt zich in het aansluitveld van het laadstation. Om toegang tot dit veld te krijgen, moet het designdeksel en de afdekking van het aansluitveld worden verwijderd.

1.3 RFID-verificatie

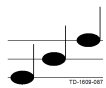
Master-/slavemodus (laadnetwerk)

Als het laadstation deel uitmaakt van een laadnetwerk (P30 c-series als slave in een master-slave-installatie), moeten alle RFID-kaarten op het master-laadstation (P30 x-series) worden geprogrammeerd. De activering of deactivering van de verificatiefunctie en de whitelist voor het volledige laadnetwerk worden in de master beheerd. U vindt de informatie over deze installatievariant in het specifieke bijgevoegde "**Configuratiehandboek**".

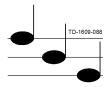
Visualisatie led-balk

- Als **geen verificatie** nodig is voor een laadsessie, knipperen alle 4 segmenten van de led-balkindicatie van het laadstation in idle-toestand (=niet in gebruik) **groen**.
- Als **een verificatie** nodig is voor een laadsessie, knipperen alle 4 segmenten van de led-balkindicatie van het laadstation in idle-toestand (=niet in gebruik) **blauw**. (Verificatie ofwel met sleutelschakelaar, RFID-kaart of externe ingang nodig).
- Als het led-segment **[S4]** permanent **oranje** brandt, betekent dat dat het programmeren van een slave-kaart moet worden bevestigd door de masterkaart nog een keer voor de reader te houden.

Akoestische signalen



Oplopende reeks tonen:
RFID-kaart is gelezen en geaccepteerd.



Aflopende reeks tonen:
RFID-kaart is gelezen en afgewezen (geen verificatie).

Verificatie activeren/deactiveren, whitelist wissen en masterkaart programmeren

Om de verificatie te activeren, te deactiveren, de whitelist te wissen of een masterkaart te programmeren, mag geen laadsessie actief zijn en mag er geen voertuig op het laadstation aangesloten zijn. Om toegang tot de serviceknop te krijgen, moet het designdeksel en de afdekking van het aansluitveld worden verwijderd.

- ▶ Druk zolang op de knop **[Service]** op het aansluitveld totdat een tweede akoestisch signaal te horen is.
- ▶ Het laadstation start nu automatisch opnieuw op en wist daarbij de interne RFID-whitelist.
- ▶ Direct na deze herstart van het laadstation kan gedurende **60 seconden** een masterkaart worden geprogrammeerd door de RFID-kaart voor de reader te houden. Een geldige kaart wordt bevestigd met een akoestisch signaal waardoor ook de verificatiefunctie wordt geactiveerd.
- ▶ Als deze tijd verstrijkt zonder programmering van een masterkaart, wordt de RFID-verificatiefunctie van het laadstation gedeactiveerd.



Opmerking

Na het programmeren van de masterkaart knippert het laadstation nog 60 seconden groen. Gedurende deze tijd kan een door de master geverifieerde laadsessie worden gestart. Daarna schakelt het laadstation naar de niet geverifieerde idle-toestand en knippert blauw.

Slavekaart programmeren (gebruikerskaart toevoegen aan whitelist)

Om een slavekaart te programmeren, mag geen laadsessie actief zijn en mag er geen voertuig op het laadstation aangesloten zijn. De verificatiefunctie van het laadstation moet geactiveerd zijn. De led-balkindicatie van het laadstation knippert in de idle-toestand blauw.

- ▶ Houd de RFID-masterkaart voor de RFID-readers en wacht op het akoestische signaal.
- ▶ Houd nu binnen **3 seconden** de nieuwe slavekaart die u wilt programmeren voor de RFID-reader. Als u een oplopende reeks tonen hoort, wordt het model ondersteund.
- ▶ Bevestig de programmering binnen **3 seconden** door de masterkaart nog een keer voor de reader te houden. Deze procedure wordt met nog een reeks oplopende tonen afgesloten. Daarna bevindt zich het laadstation in de niet geverifieerde idle-toestand en knippert blauw.

Een laadcyclus starten met geactiveerde RFID-verificatie

Bij geactiveerde verificatie van het laadstation knippert de balkindicatie in de idle-toestand blauw.

- ▶ Sluit het voertuig op het laadstation aan.
- ▶ Houd een RFID-kaart uit de whitelist voor de RFID-reader.
- ▶ Een geldige kaart uit de whitelist wordt bevestigd met een akoestisch signaal. Er kan nu een laadsessie worden gestart door het voertuig.



Opmerkingen

- **Pre-verificatie:**

Als een laadstation wordt geverifieerd zonder aangesloten voertuig, kan gedurende 60 seconden een voertuig worden aangesloten en daarmee een laatste sessie worden gestart. Als deze tijd verstrijkt zonder dat een voertuig wordt aangesloten, schakelt het laadstation weer terug naar de niet geverifieerde idle-toestand.

- **Vrijgave-ingang [X1]:**

Speciale apparaatvarianten bieden de mogelijkheid om de vrijgave van een laadsessie daarnaast nog afhankelijk te maken van het schakelen van een vrijgave-ingang. Als u deze functie in de DIP-switchinstellingen heeft geactiveerd, is voor de vrijgave van een laadsessie bovendien een correct signaal aan de vrijgave-ingang nodig. Meer informatie hierover vindt u in het "Installatiehandboek".

1.4 Cilinderslot vervangen (optioneel)



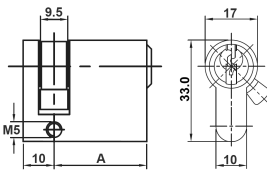
Bij apparaatvarianten met sleutelschakelaar is standaard een cilinderslot ingebouwd. Het cilinderslot kan indien nodig aan de hand van de onderstaande handleiding worden vervangen.

Cilinderslot demonteren



- ▶ Draai de sleutel naar links totdat de weerstanden voelbaar overwonnen zijn.
- ▶ Draai de sleutel verder totdat hij verticaal staat. Nu kan het cilinderslot met enige kracht uit de houder ontgrendeld en eruit getrokken worden.

Cilinderslot monteren

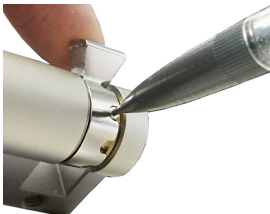


Het cilinderslot moet voldoen aan de volgende vereisten:

- halve profielcilinder volgens EN 1303 ofwel DIN 18252
- maat **A = 30mm** (bij A=31mm steekt hij minimaal uit de behuizing).
- verstelbare sluitpal



- ▶ Stel de hoek van de sluitpal **[S]** zo in, dat deze in de uittrekpositie van de sleutel verticaal naar boven wijst.



In de regel wordt de sluitpal op de volgende wijze versteld:

- ▶ Druk met een dun voorwerp de codeerpen in en schuif de sluitpal in de gewenste positie.



- ▶ Draai de sleutel 180° zodat de sluitpal omlaag wijst.
- ▶ Schuif het cilinderslot met enige druk helemaal in de behuizing totdat deze hoorbaar vastklikt. Het cilinderslot moet het oppervlak van de behuizing vlak afsluiten.



- ▶ Draai de sleutel naar rechts totdat de weerstanden voelbaar overwonnen zijn en de sleutel eruit kan worden getrokken. Draai de sleutel niet voorbij de positie **[MAX]**. De sleutelschakelaar is nu klaar voor gebruik.



Innhold

1	Autoriseringsfunksjoner.....	62
1.1	Innføring i håndboken	62
1.2	Begrepsforklaringer.....	62
1.3	RFID autorisering.....	64
1.4	Skifte sylindelås (tilbehør).....	66

1 Autoriseringsfunksjoner

1.1 Innføring i håndboken



FORSIKTIG!

Denne håndboken er en utvidelse av "Brukerhåndboken". Alle anvisningene og sikkerhetsreglene i brukerhåndboken skal følges!

Installer ladestasjonen som beskrevet i "Installasjonshåndboken".

Gyldighet

Denne håndboken er gyldig for spesielle varianter av apparatserier:

- KeContact P30 b-serie
- KeContact P30 c-serie

Tilordning med produktkode (fra typeskilt):

KC-P30-XXXXXX◇X-XX○

◇ = 1...b-serie, 2...c-serie, 3...c-serie

○ = R...RFID, K...nøkkelbryter

Fastvareversjon



Merk!

Gjennomfør om nødvendig en fastvareoppdatering for å motta hele det beskrevne funksjonsomfanget. Ekstra info, anvisninger og fastvare finner du på:

↪ <http://www.keba.com/de/emobility/service-support/downloads/downloads>

1.2 Begrepsforklaringer

Autorisering

Spesielle apparatvarianter gir mulighet til å gjøre start av en lading avhengig av bestemte forutsetninger. Følgende varianter er tilgjengelige:

- Frigivelse med nøkkelbryter.
- Frigivelse via SmartHome grensesnitt.
- Frigivelse via ekstern inngang [X1].
- Brukeridentifisering med RFID-kort.

Autoriseringsfunksjoner



Nøkkelbryter

I spesielle varianter av KeContact P30 er det montert et sylinderlås, som gjør det mulig for brukeren å starte ladingen med en passende nøkkel.

Nøkkelbryteren **[S]** brukes til autorisering av en bruker med en nøkkel.

Ekstern frigivelsesinngang [X1]

De beskrevne apparatvariantene har mulighet til å autoriseres via en inngang (lukker) med en ekstern, potensialfri bryter. Følg i dette tilfellet spesielt den logiske sammenkoblingen mellom autoriseringsvariantene. Den korrekte installasjonen og konfigurering finner du i "Installasjonshåndboken".



RFID Reader

I spesielle varianter av KeContact P30 er det montert et RFID leseapparat, som tillater autorisering med RFID-tagger.

RFID Reader **[R]** brukes til berøringsfri autorisering av en bruker med RFID-tagger iht. ISO14443 og ISO15693.

RFID Whitelist

Liste over RFID-tagger, som ved aktivert RFID autorisering har tillatelse til å starte en lading.

- P30 b-serie og c-serie tillater 20 poster i RFID Whitelist.

RFID-masterkort

Første innlærte RFID-kort i Whitelist til ladestasjonen.

Det brukes til å starte og bekrefte innlæringsprosessen til alle videre RFID-kort (slavekort). I tillegg brukes det også for autorisering av en lading.

RFID-slavekort

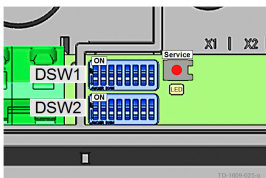
RFID-kort i Whitelist til ladestasjonen. Det brukes for autorisering av en lading.



LED søyleindikator

Indikatoren informerer om gjeldende driftstilstand til ladestasjonen. Det består av 4 segmenter (**[S1]** til **[S4]**) som sammen eller enkeltvis lyser eller blinker med forskjellige farger.

LED søyleindikatoren er kun synlig når strømforsyningen er aktivert.



Serviceknapp

Serviceknappen **[Service]** befinner seg i tilkoblingsfeltet til ladestasjonen. For tilgang til denne må designdekslet og dekslet over tilkoblingsfeltet fjernes.

1.3 RFID autorisering

Master/slave-drift (ladenettverk)

Hvis ladestasjonen er en del av et ladenettverk (P30 c-serie som slave i en master/slave-installasjon), så må alle RFID-kort læres inn på master-ladestasjonen (P30 x-serie). Aktivering eller deaktivering av autoriseringsfunksjonen og Whitelist for hele ladenettverket håndteres på master. Finn informasjon om denne installasjonsvarianten i den spesielt vedlagte "**Konfigurasjonshåndboken**".

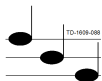
Visualisering LED-søyle

- Hvis det ikke er nødvendig med **noen autorisering** for en lading, blinker alle 4 segmentene til LED søyleindikatoren til ladestasjonen i tilstanden Idle (= tomgang) **grønt**.
- Hvis det er nødvendig med **en autorisering** for en lading, blinker alle 4 segmentene til LED søyleindikatoren til ladestasjonen i tilstanden Idle (= tomgang) **blått**. (Autorisering enten med nøkkelbryter, RFID-kort eller ekstern inngang nødvendig).
- Permanent, **oransje** lys til LED-segmentene **[S4]** betyr at innlæring av et slavekort ved å på nytt holde foran materkortet må bekreftes.

Akustiske signaler



Stigende tonerekkefølge:
RFID-kort ble lest og akseptert.



Synkende tonerekkefølge:
RFID-kort ble lest og avvist (ingen rettighet).

Aktivere/deaktivere autorisering, slett Whitelist og lær inn masterkort

For å aktivere eller deaktivere autoriseringen, slette Whitelist eller lære inn et masterkort, skal ikke noen lading være aktiv og det skal ikke være noe kjøretøy koblet til ladestasjonen. For tilgang til serviceknappen må designdekslet og dekslet over tilkoblingsfeltet fjernes.

- ▶ Trykk knappen **[Service]** i tilkoblingsfeltet helt til den andre signaltonen høres.
- ▶ Ladestasjonen gjennomfører nå automatisk en nystart og sletter dermed den interne RFID Whitelist.
- ▶ Direkte etter denne nystarten av ladestasjonen kan man i **60 sekunder** lære inn masterkortet, ved å hold foran et RFID-kort. Et gyldig kort bekreftes med en signaltone og dermed blir autoriseringsfunksjonen aktivert.
- ▶ Utløper dette tidsintervallet uten innlæring av et masterkort, deaktiveres RFID-autoriseringsfunksjonen til ladestasjonen.



Merk!

Etter innlæringen av masterkortet blinker ladestasjonen fortsatt grønt i 60 sekunder og man kan starte en lading autorisert av master. Deretter skifter ladestasjonen til den ikke autoriserte tilstanden Idle og blinker blått.

Lære inn slavekort (legge til brukerkort til Whitelist)

For å lære inn et slavekort, skal ikke noen lading være aktiv og det skal ikke være noe kjøretøy koblet til ladestasjonen. Autoriseringsfunksjonen til ladestasjonen må være aktivert. LED søyleindikatoren til ladestasjonen blinker blått i tilstanden Idle.

- ▶ Hold RFID-masterkortet foran RFID Reader, og vent til signaltonen lyder.
- ▶ Hold nå i løpet av **3 sekunder** slavekortet som skal læres inn foran RFID Reader. En støttet korttype angis med en stigende tonerekke.
- ▶ Bekreft innlæringsprosessen i løpet av **3 sekunder** ved å holde masterkortet foran igjen på nytt. Prosessen avsluttes med en ytterligere stigende tonerekkefølge. Deretter er ladestasjonen i ikke autorisert tilstand Idle og blinker blått.

Start en ladeprosess med aktivert RFID autorisering

Ved aktivert autorisering av ladestasjonen blinker søyleindikatoren blått i tilstanden Idle.

- ▶ Koble kjøretøyet til ladestasjonen.
- ▶ Hold et RFID-kort fra Whitelist foran RFID Reader.
- ▶ Et gyldig kort fra Whitelist bekreftes med en signaltone og en lading kan startes fra kjøretøyet.



Merk

- **For-autorisering:**

Bli en ladestasjon autorisert uten tilkoblet kjøretøy, kan man i 60 sekunder koble til et kjøretøy, og dermed starte en lading. Utløper dette tidsintervallet uten at et kjøretøy blir koblet til, skifter ladestasjonen tilbake til ikke autorisert tilstand Idle.

- **Signalinngang [X1]:**

*Spesielle apparatvarianter gir mulighet til i tillegg å gjøre frigivelse av en lading avhengig av kobling av frigivelsesinngangen. Hvis denne funksjonen er aktivert i DIP-bryterinnstillingen, trenger frigivelse av en lading i tillegg et korrekt signal på frigivelsesinngangen. Ytterligere informasjon om dette finner du i "**Installasjonshåndbok**".*

1.4 Skifte sylindelås (tilbehør)



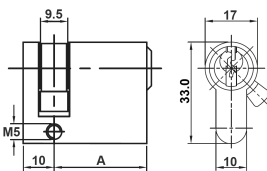
På apparatmodeller med nøkkelbryter er det montert en sylindelås som standard. Sylindelåsen kan skiftes ut i henhold til anvisningene nedenfor.

Demontere sylindelåsen



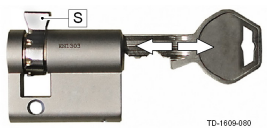
- ▶ Drei nøkkelen til venstre helt til motstanden blir sporbart overvunnet.
- ▶ Drei nøkkelen videre til den står i vertikalk stilling. Nå kan sylindelåsen låses opp og trekkes ut av holderen ved bruk av litt mer kraft.

Montere sylindelås

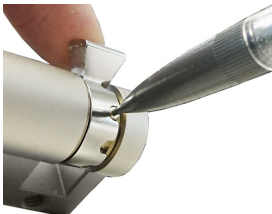


Sylindelåsen må oppfylle følgende krav:

- Profil-halvsylinder ifølge EN 1303 eller DIN 18252
- Mål **A = 30 mm** (ved A = 31 mm oppstår det et minimalt utstikk på huset).
- Justerbar medbringer



- ▶ Still vinkelen på medbringeren [**S**] inn slik at den peker rett oppover i nøkkelenes uttrekksposisjon.



Justeringen av medbringerens vinkel foretas som regel på følgende måte:

- ▶ Trykk den kodete stift inn med en tynn gjenstand, og skyv medbringeren i ønsket posisjon.



- ▶ Drei nøkkelen rundt 180° slik at medbringeren peker nedover.
- ▶ Skyv sylindelåsen helt inn i huset med litt trykk og til den går hørbart i lås. Sylindelåsen skal stå helt plant med husoverflaten.



- ▶ Drei nøkkelen til høyre til motstanden blir sporbart overvunnet og nøkkelen kan trekkes ut. Drei ikke nøkkelen videre over posisjonen [**MAX**]. Nøkkelbryteren er nå klar til bruk.



Innehåll

1	Funktioner för behörighetstilldelning	69
1.1	Om den här handboken	69
1.2	Definitioner	69
1.3	RFID-behörighetstilldelning.....	71
1.4	Byta cylinderlås (valbart).....	73

1 Funktioner för behörighetstilldelning

1.1 Om den här handboken



VAR FÖRSIKTIG!

Den här handboken är ett tillägg till användarhandboken. Alla anvisningar och säkerhetsanvisningar i användarhandboken måste följas!

Installera laddningsstationen enligt instruktionerna i installationshandboken.

Giltighet

Den här handboken gäller för särskilda varianter i enhetsserierna:

- KeContact P30 b-serie
- KeContact P30 c-serie

Tilldelning med produktkod (från typskylten):

KC-P30-XXXXXX◇X-XX○

- ◇ = 1...b-serie, 2...c-serie, 3...c-serie
- = R...RFID, K...Keypad

Firmwareversion



Hänvisning

För att få full funktionalitet ska du vid behov uppdatera firmwares. Ytterligare information, anvisningar och firmware hittar du på:

↪ <http://www.keba.com/de/emobility/service-support/downloads/downloads>

1.2 Definitioner

Behörighetstilldelning

Särskilda enhetsvarianter gör det möjligt att starta en laddningssession utifrån specifika förutsättningar. Följande varianter står till förfogande:

- Frigivning via nyckelbrytare.
- Frigivning via SmartHome-gränssnitt.
- Frigivning via extern ingång [X1].
- Användaridentifiering med RFID-kort.

Funktioner för behörighetstilldelning



Nyckelbrytare

I särskilda varianter av KeContact P30 finns ett cylinderlås monterat vilket gör att endast användare med rätt nyckel kan starta en laddningssession.

Nyckelbrytaren **[S]** används för att ges användare behörighet med nyckel.

Extern frigivningsingång [X1]

De beskrivna enhetsvarianterna kan ges behörighet via en ingång (slutkontakt) genom en extern, potentialfri brytare. I det här fallet är det nödvändigt att beakta den logiska kopplingen mellan behörighetsvarianterna. Rätt installation och konfiguration hittar du i installationshandboken.



RFID-läsare

Vissa varianter av KeContact P30 har en RFID-läsare som möjliggör behörighetstilldelning med hjälp av RFID-taggar.

RFID-läsaren **[R]** används för beröringsfri behörighetstilldelning till en användare med RFID-taggar i enlighet med ISO14443 och ISO15693.

RFID whitelist

Lista med RFID-taggar med vilka det är tillåtet att starta en laddningssession när RFID-behörighetstilldelningen är aktiverad.

- I P30 b-serien och c-serien går det att skriva in 20 poster i RFID-whitelistan.

RFID-masterkort

Det första programmerade RFID-kortet i laddningsstationens whitelist.

Det används för att starta och bekräfta programmeringen av alla ytterligare RFID-kort (slavkort). Dessutom används det för att auktorisera en laddningssession.

RFID-slavkort

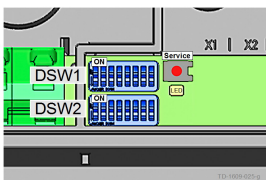
RFID-kort i laddningsstationens whitelist. Det används för att godkänna en laddning.



LED-stapelindikering

Indikeringen informerar om laddningsstationens aktuella driftsstatus. Den består av 4 segment (**[S1]** till **[S4]**) som kan lysa eller blinka tillsammans eller i olika färger.

LED-stapelindikeringen visas endast när strömförsörjningen är påslagen.



Serviceknapp

Serviceknappen **[Service]** sitter på laddningsstationens anslutningspanel. För att få åtkomst till den är det nödvändigt att ta av det designade locket och anslutningspanelens täckdel.

1.3 RFID-behörighetstilldelning

Master-/slavdrift (laddningsnätverk)

Om laddningsstationen är en del av ett laddningsnätverk (P30 c-serie som slav i en master-/slavinstallation) måste alla RFID-kort programmeras på masterladdningsstationen (P30 x-serien). Att aktivera eller avaktivera behörighetstilldelningsfunktionen och whitelistan för hela laddningsnätverket görs på mastern. Du hittar specifik information om den här installationsvarianten i den bifogade **konfigurationshandboken**.

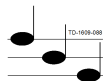
Visualisering med LED-staplar

- Om det **inte krävs någon behörighetstilldelning** för en laddningssession blinkar alla 4 segment i laddningsstationens LED-staplar **grönt** i idle-läge (=tomgång).
- Om det **krävs behörighetstilldelning** för en laddningssession blinkar alla 4 segment i laddningsstationens LED-staplar **blått** i idle-läge (=tomgång). (Det krävs behörighetstilldelning antingen med nyckelbrytare, RFID-kort eller extern ingång.)
- Om LED-segmentet **[S4]** permanent lyser **orange** betyder det att programmeringen av ett slavkort måste bekräftas genom att masterkortet hålls fram igen.

Akustiska signaler



Stigande tonföljd:
RFID-kort har lästs in och accepterats.



Fallande tonföljd:
RFID-kort har lästs in, men accepteras inte (ingen behörighet).

Aktivera/avaktivera behörighet, radera whitelist och programmera masterkort

För att aktivera eller avaktivera behörighet, radera whitelist eller programmera ett masterkort får ingen laddningssession vara aktiv och det får inte heller vara något fordon anslutet till laddningsstationen. För att få åtkomst till serviceknappen är det nödvändigt att ta av det designade locket och anslutningspanelens täckdel.

- ▶ Tryck på **[Service]**-knappen på anslutningspanelen tills den andra signaltonen ljuder.
- ▶ Det gör att laddningsstationen automatiskt startar om och raderar då den interna RFID-whitelistan.
- ▶ Direkt efter den här omstarten av laddningsstationen går det att i **60 sekunder** programmera masterkortet genom att hålla fram ett RFID-kort. Ett giltigt kort bekräftas med en signalton och det gör att behörighetstilldelningsfunktionen aktiveras.
- ▶ Om det här tidsfönstret löper ut utan att ett masterkort har programmerats avaktiveras RFID-behörighetstilldelningen i laddningsstationen.



Hänvisning

När masterkortet har programmerats blinkar laddningsstationen grönt i ytterligare 60 sekunder och det går att starta en laddningssession som har godkänts med mastern. Sedan växlar laddningsstationen över till det icke behörighetstilldelade idle-läget och blinkar blått.

Programmera slavkort (lägga till användarkort i whitelistan)

För att programmera ett slavkort är det inte tillåtet att en laddningssession är aktiv och det får inte heller vara något fordon anslutet till laddningsstationen. Funktionen behörighetstilldelning måste vara aktiverad i laddningsstationen. Laddningsstationens LED-stapelindikering blinkar blått i idle-läget.

- ▶ Håll RFID-masterkortet framför RFID-läsaren och vänta på signaltonen.
- ▶ Håll nu inom **3 sekunder** slavkortet som ska programmeras framför RFID-läsaren. En kortmodell som stöds anges med en stigande tonföljd.
- ▶ Bekräfta programmeringen inom **3 sekunder** genom att hålla fram masterkortet igen. Processen avslutas med ytterligare en stigande tonföljd. Efter detta är laddningsstationen i det icke behörighetstilldelade idle-läget och blinkar blått.

Starta en laddningssession med aktiverad RFID-behörighetstilldelning

När laddningsstationens behörighetstilldelning är aktiverad blinkar balkindikeringen blått i idle-läge.

- ▶ Anslut fordonet till laddningsstationen.
- ▶ Håll ett RFID-kort från whitelistan framför RFID-läsaren.
- ▶ Ett giltigt kort från whitelistan bekräftas med en signalton och det går att starta en laddningssession från fordonet.



Anvisningar

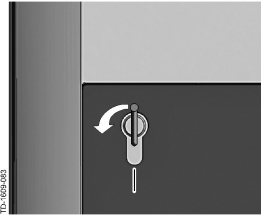
- **Behörighetstilldelning i förväg:**
Om laddningsstationen ges behörighet utan att det finns ett anslutet fordon går det i 60 sekunder att ansluta ett fordon och därigenom starta en laddningssession. Om det här tidsfönstret löper ut utan att ett fordon ansluts växlar laddningsstationen tillbaka i det icke behörighetstilldelade idle-läget.
 - **Frigivningsingång [X1]:**
*Särskilda enhetsvarianter gör det möjligt att frige en laddningssession även utifrån frigivningsingångens ledningar. Om du har aktiverat den här funktionen i DIP-switch-inställningarna krävs det även en korrekt signal i frigivningsingången för att frige en laddningssession. Mer information om det hittar du i **installationshandboken**.*
-

1.4 Byta cylinderlås (valbart)



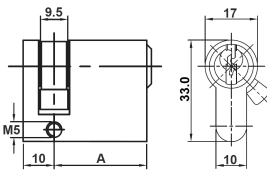
På enhetsvarianter med nyckelbrytare finns som standard ett cylinderlås monterat. Cylinderlåset kan vid behov bytas ut enligt följande anvisningar.

Demontera cylinderlåset



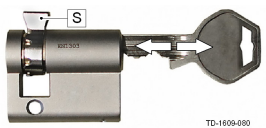
- ▶ Vrid nyckeln åt vänster tills du inte längre känner något motstånd.
- ▶ Fortsätt att vrida nyckeln tills den är i vertikalt läge. Nu kan du med lätt ansträngning lossa cylinderlåset från hållaren och dra ut det.

Montera cylinderlås

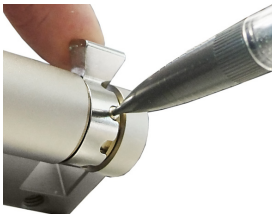


Cylinderlåset måste uppfylla följande krav:

- Profilhalvcylinder enligt EN 1303 resp. DIN 18252
- Mått **A = 30 mm** (vid A = 31 mm skjuter det ut en minimal bit vid huset).
- Justerbart lås

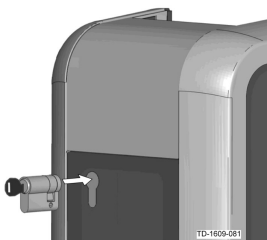


- ▶ Ställ in vinkeln på låset [**S**] på sådant sätt att det pekar lodrätt uppåt i nyckelns utdragningsläge.



Låsets vinkel justeras vanligen enligt följande:

- ▶ Tryck in kodningsstiftet med ett tunt föremål och skjut låset till den önskade positionen.



- ▶ Vrid nyckeln 180°, så att låset pekar nedåt.
- ▶ Skjut in cylinderlåset helt i huset med visst tryck tills du hör att det hakar fast. Cylinderlåset ska ligga i linje med husets ovansida.



- ▶ Vrid nyckeln åt höger tills du inte längre känner något motstånd och nyckeln kan dras ut. Vrid inte nyckeln längre än [**MAX**]-läget. Nu går det att använda nyckelbrytaren.



Sisältö

1	Valtuustotoiminnot.....	76
1.1	Koskien tätä käsikirjaa	76
1.2	Käsitteiden selitykset	76
1.3	RFID-valtuutus	78
1.4	Sylinterilukon vaihtaminen (lisävaruste).....	80

1 Valtuutustoiminnot

1.1 Koskien tätä käsikirjaa



HUOMIO!

Tämä käsikirja on "KeContact P20 -käyttäjäkäsikirjan" laajennus. Kaikkia ohjeita ja turvallisuusohjeita käyttäjäkäsikirjassa on ehdottomasti noudatettava!

Suorita latausaseman asennus "Asennuskäsikirjan" mukaan.

Voimassaolo

Tämä käsikirja on tarkoitettu seuraavien laitesarjojen laitteille:

- KeContact P30 b-sarja
- KeContact P30 c-sarja

Määritys tuotekoodin mukaan (tyyppikilvessä):

KC-P30-XXXXXX◇X-XX○

- ◇ = 1...b-sarja, 2...c-sarja, 3...c-sarja
- = R...RFID, K...avainkytkin

Laiteohjelmistoversio



Ohje

Suorita tarvittaessa laiteohjelmiston päivitys, jotta saat käyttöösi kaikki kuvatut toiminnot niiden täydessä laajuudessa. Lisätietoja, ohjeita ja laiteohjelmisto löytyvät tästä:

↪ <http://www.keba.com/de/emobility/service-support/downloads/downloads>

1.2 Käsitteiden selitykset

Valtuutus

Eriyiset laitemallit tarjoavat mahdollisuuden tehdä lataustapahtuman alkamisen riippuvaiseksi tietyistä edellytyksistä. Valittavissa ovat seuraavat vaihtoehdot:

- Vapautus avainkytkimellä.
- Vapautus SmartHome-liitännän kautta.
- Vapautus ulkoisen tulon [X1] kautta.
- Käyttäjän tunnistus RFID-kortin avulla.



Avainkytkin

Erityisiin KeContact P30 -laitemalleihin on asennettu sylinterilukko, joka sallii lataustapahtuman käynnistämisen ainoastaan käyttäjille, joilla on sopiva avain. Avainkytkimellä **[S]** suoritetaan käyttäjän valtuutus avaimen avulla.

Ulkoinen vapautustulo [X1]

Kuvatuissa laitemalleissa on mahdollisuus käyttää tulon (sulkukoskettimen) kautta ulkoista, potentiaalivapaata kytkintä valtuutuksen antamiseen. Tässä tapauksessa on huomioitava erityisesti valtuutusvaihtoehtojen väliset loogiset kytkennät. Oikea asennustapa ja konfigurointiohjeet tulee katsoa "Asennuskäsikirjasta".



RFID-lukulaite

Erityisiin KeContact P30 -laitemalleihin on asennettu RFID-lukulaite, joka sallii valtuuttamisen RFID-tunnisteen avulla.

RFID-lukulaitteen **[R]** tehtävänä on valtuuttaa käyttäjä ilman kosketusta RFID-tunnisteen avulla standardien ISO14443 ja ISO15693 mukaisesti.

RFID-tunnisteluettelo

Luettelo RFID-tunnisteista, joiden avulla on sallittua käynnistää lataustapahtuma RFID-valtuutuksen ollessa aktivoituna.

- P30 b-sarja ja c-sarja mahdollistavat 20 syötettä RFID-tunnisteluetteloon.

RFID-isäntäkortti

Ensimmäinen opetettu RFID-kortti latausaseman tunnisteluettelossa.

Sitä käytetään kaikkien muiden RFID-korttien (orjakorttien) opetustoiminnon käynnistämiseen ja vahvistamiseen. Sitä käytetään myös lataustapahtuman valtuuttamiseen.

RFID-orjakortti

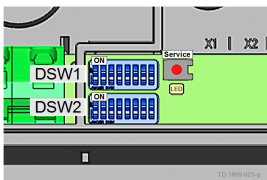
RFID-kortti latausaseman tunnisteluettelossa. Sitä käytetään lataustapahtuman valtuuttamiseen.



LED-palkkinäyttö

Merkkivalonäyttö ilmaisee latausaseman senhetkisen käyttötilan. Siihen kuuluu 4 osiota (**[S1]** - **[S4]**), jotka voivat palaa tai vilkkua eri värinä yhdessä tai erikseen.

LED-palkkinäyttö on näkyvässä vain virransyötön ollessa kytkettynä päälle.



Huoltopainike

Huoltopainike **[Service]** sijaitsee latausaseman liitäntäkentässä. Sen käyttämiseksi on poistettava kotelo ja liitäntäkenttäsuojus.

1.3 RFID-valtuutus

Isäntä- ja orjakäyttö (latausverkko)

Jos latausasema on osa latausverkkoa (P30 c-sarja orjalaitteena isäntä-orja-asennuksessa), niin kaikki RFID-kortit on opetettava isäntä-latausasemassa (P30 x-sarja). Valtuutustoiminnon aktivointia ja deaktivointia sekä koko latausverkon tunnisteluetteloa hallitaan isäntälaitteesta. Katso tätä asennusvaihtoehtoa koskevat tiedot erityisesti mukana toimitetusta "**Konfigurointikäsikirjasta**".

LED-palkkien tuominen näyttöön

- Jos lataustapahtuma **ei edellytä valtuutusta**, kaikki latausaseman LED-palkkinäytön 4 osiota vilkkuvat joutokäyntitilassa (= Idle) **vihreinä**.
- Jos lataustapahtuma **edellyttää valtuutusta**, kaikki latausaseman LED-palkkinäytön 4 osiota vilkkuvat joutokäyntitilassa (= Idle) **sinisinä**. (Valtuutus on välttämätöntä avainkytkimellä, RFID-kortilla tai ulkoisen tulon kautta.)
- Pysyvä, **oranssina** palava LED-segmentti **[S4]** merkitsee sitä, että orjakortti on opetettava uudelleen pitämällä isäntäkorttia esillä.

Akustiset signaalit



Nouseva sävelkulku:
RFID-kortti on luettu ja hyväksytty.



Laskeva sävelkulku:
RFID-kortti on luettu ja torjuttu (ei valtuutusta).

Valtuutuksen aktivointi ja deaktivointi, tunnisteluettelon poistaminen ja isäntäkortin opettaminen

Kun valtuutus halutaan aktivoida tai deaktivoida, tunnisteluettelo poistaa tai isäntäkortti opettaa, lataustapahtuma ei saa olla käynnissä, eikä latausasemaan saa olla kytkettynä ajoneuvoa. Huoltopainikkeen käyttämiseksi on poistettava kotelo ja liitäntäkenttäsuojus.

- ▶ Paina liitäntäkentässä olevaa **[Service]**-painiketta niin kauan, että järjestelmästä kuuluu toinen äänimerkki.
- ▶ Latausasema ohjaa tämän jälkeen automaattisesti uudelleenkäynnistyksen läpi ja poistaa tällöin sisäisen RFID-tunnisteluettelon.
- ▶ Isäntäkortti voidaan opettaa heti latausaseman uudelleenkäynnistyksen jälkeen **60 sekunnin** ajan pitämällä RFID-korttia esillä. Jos kortti on voimassa, järjestelmä antaa vahvistuksen äänimerkillä ja aktivoi siten valtuutustoiminnon.
- ▶ Jos aikaraja kuluu umpeen ilman, että isäntäkorttia opetetaan, niin latausaseman RFID-valtuutustoiminto kytkeytyy pois päältä.



Ohje

Isäntäkortin opettamisen jälkeen latausasema vilkkuu vielä 60 sekunnin ajan vihreänä, ja isäntäkortilla valtuutettu lataustapahtuma voidaan käynnistää. Sen jälkeen latausasema siirtyy valtuuttamattomaan joutokäyntitilaan ja vilkkuu sinisenä.

Orjakortin opettaminen (käyttäjäkortin lisääminen tunnisteluetteloon)

Kun orjakortti halutaan opettaa, lataustapahtuma ei saa olla käynnissä, eikä latausasemaan saa olla kytkettynä ajoneuvoa. Latausaseman valtuustoiminnon täytyy olla aktivoituna. Latausaseman LED-palkkinäyttö vilkkuu joutokäyntitilassa sinisenä.

- ▶ Pidä RFID-isäntäkorttia RFID-lukulaitteen edessä ja odota äänimerkin kuulumista.
- ▶ Aseta nyt **3 sekunnin** kuluessa uusi, opetettava orjakortti RFID-lukulaitteen eteen. Jos korttimalli on tuettu, sävelkulku on nouseva.
- ▶ Vahvista opetustoiminto **3 sekunnin** kuluessa pitämällä uudelleen isäntäkorttia esillä. Toiminto päättyy uuteen nousevaan sävelkulkuun. Sen jälkeen latausasema on valtuuttamattomassa joutokäyntitilassa ja vilkkuu sinisenä.

Lataustapahtuman käynnistäminen aktiivisella RFID-valtuutuksella

Kun valtuutus on aktiivinen, latausaseman palkkinäyttö vilkkuu joutokäyntitilassa sinisenä.

- ▶ Kytke ajoneuvo latausasemaan.
- ▶ Aseta tunnisteluettelossa mainittu RFID-kortti RFID-lukulaitteen eteen.
- ▶ Jos kortti on voimassa tunnisteluettelossa, järjestelmä antaa vahvistuksen äänimerkillä, ja lataustapahtuma voidaan aktivoida ajoneuvosta.



Ohjeita

- **Ennen valtuutusta:**

Jos latausasema valtuutetaan ilman, että ajoneuvoa on kytketty, ajoneuvo voidaan kytkeä 60 sekunnin kuluessa ja siten lataustapahtuma voidaan käynnistää. Jos tämä ajanjakso kuluu umpeen ilman, että ajoneuvoa kytketään, latausasema siirtyy jälleen valtuuttamattomaan joutokäyntitilaan.

- **Vapautustuloliitäntä [X1]:**

Erityiset laitemallit tarjoavat lisäksi mahdollisuuden tehdä lataustapahtuman vapautuksen riippuvaiseksi vapautustulon kytkennästä. Jos tämä toiminto on aktivoitu DIP-kytkimen asetuksista, lataustapahtuman vapautus edellyttää lisäksi oikeata vapautustuloon saapuvaa signaalia. Lisätietoja asiasta on nähtävissä "Asennuskäsikirjassa".

1.4 Sylinterilukon vaihtaminen (lisävaruste)



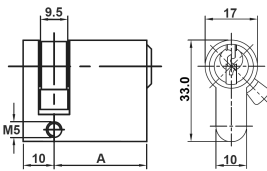
Laitevaihtoehtoihin avainkytkimen kanssa on vakiovarusteena asennettu sylinterilukko. Sylinterilukko voidaan tarvittaessa vaihtaa seuraavien ohjeiden mukaisesti.

Sylinterilukon irrotus



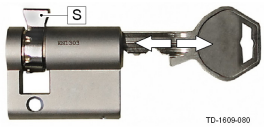
- ▶ Käännä avainta vasemmalle, kunnes vastukset on tuntuvasti ylitetty.
- ▶ Käännä avainta edelleen, kunnes se on pystysuorassa asennossa. Nyt sylinterilukko voidaan hieman voimaa käyttäen vapauttaa pidikkeen lukituksesta ja vetää ulos.

Sylinterilukon asennus

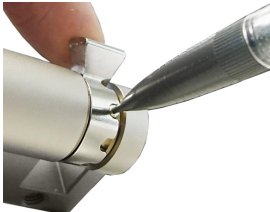


Sylinterilukon täytyy täyttää seuraavat vaatimukset:

- Profiili-puolisylinteri normin EN 1303 tai DIN 18252 mukaan
- Mitta **A = 30 mm** (mitalla A = 31 mm ilmenee kotelolla minimaalinen ylitys).
- Säädettävä lukon nokka

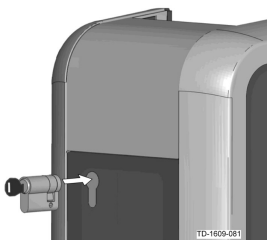


- ▶ Säädä lukon nokan [**S**] kulma siten, että avaimen ulosvetoasennossa se osoittaa pystysuorassa ylöspäin.



Lukon nokan säätö tapahtuu yleensä seuraavalla tavalla:

- ▶ Paina koodaustappi jollakin ohuella esineellä sisään ja siirrä lukon nokka haluttuun asentoon.



- ▶ Käännä avainta 180° siten, että lukon nokka osoittaa alaspäin.
- ▶ Työnnä sylinterilukko kevyesti painaen täysin koteloon sisään, kunnes se lukittuu kuuluvasti. Sylinterilukon tulee olla koteloon pinnan kanssa samalla tasolla.



- ▶ Käännä avainta oikealle, kunnes vastukset on tuntuvasti ylitetty ja avain voidaan vetää irti. Älä käännä avainta asennon [**MAX**] yli. Avainkytkin on nyt käyttövalmis.



Spis treści

1	Funkcje autoryzacji	83
1.1	Wskazówki dotyczące niniejszego podręcznika	83
1.2	Objaśnienia pojęć	83
1.3	Autoryzacja RFID	85
1.4	Wymiana zamka bębnowego (opcjonalnie)	87

1 Funkcje autoryzacji

1.1 Wskazówki dotyczące niniejszego podręcznika



OSTROŻNIE!

Niniejszy podręcznik stanowi rozszerzenie „Podręcznika dla użytkownika”. Należy koniecznie przestrzegać wszystkich instrukcji oraz wskazówek dotyczących bezpieczeństwa!

Należy przeprowadzić instalację stacji ładowania w sposób zgodny z „Podręcznikiem instalacji”.

Ważność

Niniejszy podręcznik obowiązuje dla wersji specjalnych urządzeń z serii:

- KeContact P30 seria b
- KeContact P30 seria c

Przyporządkowanie odbywa się w oparciu o kod produktu (podany na tabliczce znamionowej):

KC-P30-XXXXXX◇X-XX○

◇ = 1...seria b, 2...seria c, 3...seria c

○ = R...RFID, K... przełącznik kluczykowy

Wersja oprogramowania wbudowanego



Wskazówka

Aby zapewnić sobie całkowity opisany zakres funkcji należy, w razie potrzeby, przeprowadzić aktualizację oprogramowania wbudowanego. Dodatkowe informacje, instrukcje oraz oprogramowanie wbudowane są dostępne na stronie:

↪ <http://www.keba.com/de/emobility/service-support/downloads/downloads>

1.2 Objaśnienia pojęć

Autoryzacja

Specjalne wersje urządzenia oferują możliwość uzależnienia uruchomienia sesji ładowania od określonych warunków. Dostępne są następujące warianty:

- Zatwierdzenie za pośrednictwem wyłącznika kluczykowego.
- Zatwierdzenie za pośrednictwem interfejsu SmartHome.
- Zatwierdzenie za pośrednictwem wejścia zewnętrznego [X1].
- Identyfikacja użytkownika za pomocą karty RFID.



Wyłącznik kluczykowy

W wersjach specjalnych KeContact P30 znajduje się zamek bębnowy, który umożliwia rozpoczęcie procesu ładowania wyłącznie użytkownikom posiadającym pasujący klucz.

Wyłącznik kluczykowy **[S]** służy do autoryzacji użytkownika za pomocą kluczyka.

Zewnętrzne wejście zwalniające[X1]

Opisywane wersje urządzenia posiadają możliwość autoryzacji za pośrednictwem wejścia (zestyk zwierny) zewnętrznym wyłącznikiem bezpotencjałowym. W tym przypadku należy szczególnie pamiętać o powiązaniu logicznym wariantów autoryzacji. Opis prawidłowej instalacji i konfiguracji znajduje się w „Podręczniku instalacji”.



Czytnik RFID

W wersjach specjalnych KeContact P30 znajduje się czytnik RFID, który umożliwia autoryzację za pomocą etykiety RFID.

Czujnik RFID **[R]** służy do bezdotykowej autoryzacji użytkownika za pomocą etykiety RFID zgodnie z ISO14443 i ISO15693.

Lista wyjątków RFID

Listwa etykiet RFID umożliwiających rozpoczęcie sesji ładowania przy aktywnej autoryzacji RFID.

- P30 seria b i c dopuszczają 20 wpisów na liście wyjątków.

Karta główna RFID

Pierwsza wczytana karta RFID na liście wyjątków stacji ładowania.

Służy ona do uruchamiania i potwierdzania procesu programowania wszystkich kolejnych kart RFID (kart slave). Dodatkowo wykorzystuje się ją do autoryzacji sesji ładowania.

Karta slave RFID

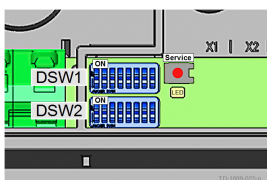
Karta RFID na liście wyjątków stacji ładowania. Służy ona do autoryzacji sesji ładowania.



Wskazania na pasku LED

Wskazanie informuje o aktualnym stanie roboczym stacji ładowania. Pasek składa się z 4 segmentów (**[S1]** do **[S4]**), które pojedynczo lub razem mogą świecić lub migać w różnych kolorach.

Wskazania paska LED są widoczne wyłącznie przy aktywnym zasilaniu.



Przycisk serwisowy

Przycisk serwisowy **[Service]** znajduje się na panelu przyłączeniowym stacji ładowania. Dostęp do przycisku wymaga zdjęcia pokrywy i osłony panelu przyłączeniowego.

1.3 Autoryzacja RFID

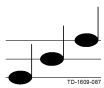
Tryb master/slave (sieć ładowania)

Jeżeli stacja jest elementem sieci ładowania (P30 seria c jako slave w instalacji master/slave), wówczas konieczne jest wczytanie wszystkich kart do głównej stacji ładowania (P30 seria x). Zarządzanie procesem aktywacji lub dezaktywacji funkcji autoryzacji oraz listy wyjątków dla całej sieci ładowania odbywa się w urządzeniu głównym. Informacje na temat tego wariantu instalacji znajdują się w specjalnie dołączonym „**Podręczniku konfiguracji**”.

Wizualizacja paska LED

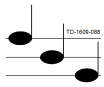
- Jeżeli sesja ładowania **nie wymaga autoryzacji**, wszystkie 4 segmenty paska LED stacji ładowania w stanie uśpienia (= bieg jałowy) migają na **zielono**.
- Jeżeli sesja ładowania **wymaga autoryzacji**, wszystkie 4 segmenty paska LED stacji ładowania w stanie uśpienia (= bieg jałowy) migają na **niebiesko**. (Autoryzacja za pośrednictwem wyłącznika kluczykowego, karty RFID lub wejścia zewnętrznego).
- Nieprzerwane świecenie segmentu LED **[S4]** na **pomarańczowo** oznacza, że wczytanie karty slave wymaga potwierdzenia poprzez ponowne przyłożenie karty głównej.

Sygnaly dźwiękowe



Dźwięk rosnący:

karta RFID została wczytana i zaakceptowana.



Dźwięk malejący:

karta RFID została wczytana i odrzucona (brak uprawnień).

Aktywacja/dezaktywacja autoryzacji, kasowanie listy wyjątków i wczytywanie karty głównej

W celu przeprowadzenia autoryzacji, dezaktywacji, skasowania listy wyjątków lub wczytania karty głównej żadna sesja ładowania nie może być aktywna, a do stacji nie może być podłączony żaden pojazd. Dostęp do przycisków serwisowych wymaga zdjęcia pokrywy i osłony panelu przyłączeniowego.

- ▶ Naciskać przycisk **[Service]** na panelu przyłączeniowym do momentu, aż słyszalny będzie drugi sygnał dźwiękowy.
- ▶ Stacja ładowania przeprowadzi teraz automatycznie ponowne uruchomienie, usuwając wewnętrzną listę wyjątków RFID.
- ▶ Bezpośrednio po tym ponownym uruchomieniu stacji można przez **60 sekund** zaprogramować kartę główną poprzez przyłożenie karty RFID. Ważność karty jest sygnalizowana sygnałem dźwiękowym, który aktywuje funkcję autoryzacji.
- ▶ Jeżeli w tym czasie nie nastąpi wczytanie karty głównej, następuje dezaktywacja funkcji autoryzacji RFID stacji ładowania.



Wskazówka

Po zaprogramowaniu karty głównej stacja ładowania miga jeszcze przez 60 sekund na zielono; możliwe jest rozpoczęcie sesji ładowania autoryzowanej przez kartę główną. Następnie stacja przełącza się w nieautoryzowany stan uśpienia i miga na niebiesko.

Wczytywanie karty slave (dodawanie karty użytkownika do listy wyjątków)

W celu wczytania karty slave żadna sesja ładowania nie może być aktywna, a do stacji nie może być podłączony żaden pojazd. Funkcja autoryzacji stacji ładowania musi być aktywna. Pasek LED stacji ładowania miga na niebiesko w stanie uśpienia.

- ▶ Należy przytrzymać kartę główną RFID przed czytnikiem RFID i poczekać na sygnał dźwiękowy.
- ▶ Przytrzymać nowo wczytywaną kartę slave przed czytnikiem RFID przez **3 sekundy**. Obsługiwany model karty jest sygnalizowany dźwiękiem rosnącym.
- ▶ Potwierdzić proces wczytywania przez **3 sekundy** poprzez ponowne przyłożenie karty głównej. Zakończenie procesu jest sygnalizowane dźwiękiem rosnącym. Następnie stacja znajduje się w nieautoryzowanym stanie uśpienia i miga na niebiesko.

Rozpoczęcie procesu ładowania z aktywowaną autoryzacją RFID

Przy aktywnej autoryzacji stacji ładowania pasek LED miga na niebiesko w stanie uśpienia.

- ▶ Należy podłączyć pojazd do stacji ładowania.
- ▶ Przytrzymać kartę RFID przed czytnikiem RFID.
- ▶ Ważność karty z listy wyjątków jest sygnalizowana sygnałem dźwiękowym, a pojazd może rozpocząć sesję ładowania.



Wskazówki

- **Przed autoryzacją:**

W razie autoryzacji stacji ładowania bez podłączonego pojazdu, można go podłączyć na 60 sekund w celu rozpoczęcia sesji ładowania. Jeżeli czas ten minie bez podłączenia pojazdu, stacja ładowania powraca do nieautoryzowanego stanu uśpienia.

- **Wejście zwalniające [X1]:**

*Specjalne wersje urządzenia oferują możliwość uzależnienia uruchomienia sesji ładowania od załączenia wejścia zwalniającego. W razie aktywacji tej funkcji w ustawieniach przełącznika DIP switch, zatwierdzenie sesji ładowania wymaga dodatkowo prawidłowego sygnału na wejściu zwalniającym. Bliższe informacje na ten temat są dostępne w „**Podręczniku instalacji**”.*

1.4 Wymiana zamka bębnekowego (opcjonalnie)



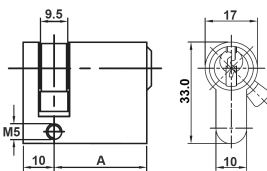
W przypadku wariantu urządzenia z wyłącznikiem kluczykowym zamontowany jest seryjnie zamek bębnekowy. W razie potrzeby można wymienić zamek bębnekowy zgodnie z poniższą instrukcją.

Demontaż zamka bębnekowego



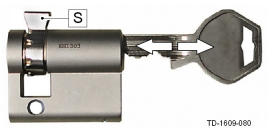
- ▶ Należy przekręcić klucz w lewo, aż opór zostanie odczuwalnie pokonany.
- ▶ Dalej przekręcać klucz, aż znajdzie się w pozycji pionowej. Teraz, przy użyciu trochę większej siły, można odblokować zamek bębnekowy z mocowania i wyjąć.

Montaż zamka bębnekowego

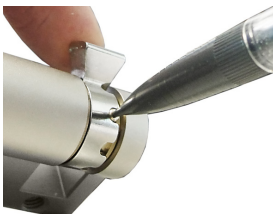


Zamek bębnekowy musi spełniać następujące wymagania:

- Półcylinder profilowany zgodnie z EN 1303 lub DIN 18252
- Wymiar **A = 30 mm** (przy A = 31 mm zamek minimalnie wystaje z obudowy).
- Regulowany nosek zamka



- ▶ Należy ustawić kąt noska zamka [**S**] w taki sposób, aby przy wyjmowaniu klucza był skierowany pionowo do góry.



Ustawianie kąta noska zamka przebiega zwykle w następujący sposób:

- ▶ Należy wcisnąć element kodujący do środka za pomocą cienkiego przedmiotu i przesunąć nosek zamka do żądanej pozycji.



- ▶ Należy przekręcić klucz o 180°, tak aby nosek zamka skierowany był do dołu.
- ▶ Wsunąć zamek bębnekowy całkowicie do obudowy z lekkim naciskiem, aż do usłyszenia zatrzaśnięcia. Zamek bębnekowy nie powinien wystawać ponad powierzchnię obudowy.



- ▶ Należy przekręcić klucz w prawo, aż opór zostanie odczuwalnie pokonany i możliwe będzie wyjęcie klucza. Nie przekręcać klucza poza pozycję [**MAX**]. Wyłącznik kluczykowy jest teraz gotowy do eksploatacji.



Περιεχόμενα

1	Λειτουργίες εξουσιοδότησης.....	90
1.1	Σχετικά με το παρόν εγχειρίδιο	90
1.2	Επεξηγήσεις όρων	90
1.3	Εξουσιοδότηση RFID	92
1.4	Αλλαγή κυλίνδρου κλειδαριάς (προαιρετικά).....	94

1 Λειτουργίες εξουσιοδότησης

1.1 Σχετικά με το παρόν εγχειρίδιο



ΠΡΟΣΟΧΗ!

Το παρόν εγχειρίδιο αποτελεί επέκταση του «Εγχειριδίου χρήστη». Πρέπει να τηρούνται αυστηρά όλες οι εντολές και οι οδηγίες ασφαλείας του εγχειριδίου χρήστη!

Διενεργήστε εγκατάσταση του σταθμού φόρτισης σύμφωνα με το «Εγχειρίδιο εγκατάστασης».

Ισχύς

Το παρόν εγχειρίδιο ισχύει για ειδικές εκδόσεις των σειρών συσκευής:

- KeContact P30 σειρά b
- KeContact P30 σειρά c

Αντιστοίχιση βάσει του κωδικού προϊόντος (από την πινακίδα τύπου):

ΚC-P30-XXXXXX◇X-XX○

- ◇ = 1...σειρά b, 2...σειρά c, 3...σειρά c
- = R...RFID, K...Keyswitch

Έκδοση υλικολογισμικού



Οδηγία

Για την αξιοποίηση όλων των περιγραφόμενων λειτουργιών ενημερώστε κατά περίπτωση το υλικολογισμικό. Πρόσθετες πληροφορίες, οδηγίες και το υλικολογισμικό διατίθενται στη διεύθυνση:
↳ <http://www.keba.com/de/emobility/service-support/downloads/downloads>

1.2 Επεξηγήσεις όρων

Εξουσιοδότηση

Ειδικές εκδόσεις της συσκευής σας δίνουν τη δυνατότητα να ορίζετε την έναρξη μιας διαδικασίας φόρτισης εφόσον ισχύουν συγκεκριμένες προϋποθέσεις. Διατίθενται οι παρακάτω εκδόσεις:

- Έγκριση μέσω διακόπτη με κλειδί.
- Έγκριση μέσω διεπαφής SmartHome.
- Έγκριση μέσω εξωτερικής εισόδου [X1].
- Ταυτοποίηση χρήστη μέσω κάρτας RFID.



Διακόπτης με κλειδί

Σε ειδικές εκδόσεις του KeContact P30 ενσωματώνεται ένας κύλινδρος κλειδαριάς, ο οποίος επιτρέπει την έναρξη μιας διαδικασίας φόρτισης μόνο από χρήστες που διαθέτουν το κατάλληλο κλειδί.

Ο διακόπτης με κλειδί **[S]** χρησιμοποιείται για εξουσιοδότηση ενός χρήστη με ένα κλειδί.

Εξωτερική είσοδος έγκρισης [X1]

Στις περιγραφόμενες εκδόσεις συσκευής υποστηρίζεται η δυνατότητα εξουσιοδότησης μέσω μιας εισόδου (επαφή σύνδεσης) από έναν εξωτερικό διακόπτη χωρίς τάση. Σε αυτήν την περίπτωση δώστε ειδικά προσοχή στη λογική σύνδεση μεταξύ των εκδόσεων εξουσιοδότησης. Για τη σωστή εγκατάσταση και διαμόρφωση ανατρέξτε στο «Εγχειρίδιο εγκατάστασης».



RFID Reader

Σε ειδικές εκδόσεις του KeContact P30 ενσωματώνεται μια συσκευή ανάγνωσης RFID, η οποία επιτρέπει την εξουσιοδότηση μέσω μιας ετικέτας RFID.

Η συσκευή ανάγνωσης RFID **[R]** χρησιμοποιείται για την εξουσιοδότηση ενός χρήστη με ετικέτες RFID κατά τα πρότυπα ISO14443 και ISO15693, χωρίς να απαιτείται επαφή.

Λευκή λίστα RFID

Λίστα των ετικετών RFID, μέσω των οποίων επιτρέπεται η έναρξη μιας διαδικασίας φόρτισης όταν είναι ενεργοποιημένη η εξουσιοδότηση RFID.

- Στις συσκευές P30 σειράς b και σειράς c επιτρέπεται η εισαγωγή έως 20 καταχωρήσεων στη λευκή λίστα RFID.

Κύρια κάρτα RFID

Η πρώτη ρυθμισμένη κάρτα RFID στη λευκή λίστα του σταθμού φόρτισης.

Χρησιμοποιείται για την έναρξη και την επιβεβαίωση της διαδικασίας ρύθμισης για όλες τις υπόλοιπες κάρτες RFID (εξαρτώμενες κάρτες). Επίσης, εξυπηρετεί στην εξουσιοδότηση μιας διαδικασίας φόρτισης.

Εξαρτώμενη κάρτα RFID

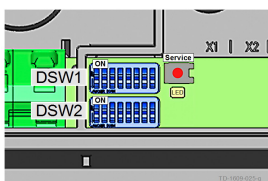
Κάρτα RFID στη λευκή λίστα του σταθμού φόρτισης. Εξυπηρετεί στην εξουσιοδότηση μιας διαδικασίας φόρτισης.



Ένδειξη γραμμών LED

Η ένδειξη ενημερώνει για την τρέχουσα κατάσταση λειτουργίας του σταθμού φόρτισης. Αποτελείται από 4 τμήματα (**[S1]** έως **[S4]**), τα οποία μπορεί να ανάβουν ή να αναβοσβήνουν με διάφορα χρώματα, είτε όλα μαζί είτε το καθένα ξεχωριστά.

Η ένδειξη γραμμών LED είναι ορατή μόνο όταν υπάρχει τροφοδοσία ρεύματος.



Πλήκτρο Service

Το πλήκτρο σέρβις **[Service]** βρίσκεται στο πεδίο σύνδεσης του σταθμού φόρτισης. Για την πρόσβαση σε αυτό απαιτείται αφαίρεση του Designcover και του καλύμματος του πεδίου σύνδεσης.

1.3 Εξουσιοδότηση RFID

Λειτουργία κύριου/εξαρτώμενου (δίκτυο φόρτισης)

Εάν ο σταθμός φόρτισης αποτελεί μέρος ενός δικτύου φόρτισης (P30 σειρά c ως εξαρτώμενη μονάδα σε μια εγκατάσταση κύριας/εξαρτώμενης λειτουργίας), πρέπει να ρυθμιστούν όλες οι κάρτες RFID στον κύριο σταθμό φόρτισης (P30 σειρά x). Η ενεργοποίηση και απενεργοποίηση της λειτουργίας εξουσιοδότησης, όπως και η διαχείριση της λευκής λίστας για ολόκληρο το δίκτυο φόρτισης εκτελείται από την κύρια μονάδα. Για πληροφορίες σχετικά με αυτόν τον τρόπο εγκατάστασης ανατρέξτε στο παρεχόμενο «**Εγχειρίδιο διαμόρφωσης**».

Οπτικοποίηση γραμμών LED

- Εάν **δεν απαιτείται εξουσιοδότηση** για κάποια διαδικασία φόρτισης, τα 4 τμήματα της ένδειξης γραμμών LED του σταθμού φόρτισης αναβοσβήνουν ταυτόχρονα με **πράσινο** χρώμα στην κατάσταση αδράνειας (= χωρίς φορτίο).
- Εάν **απαιτείται εξουσιοδότηση** για κάποια διαδικασία φόρτισης, τα 4 τμήματα της ένδειξης γραμμών LED του σταθμού φόρτισης αναβοσβήνουν ταυτόχρονα με **μπλε** χρώμα στην κατάσταση αδράνειας (= χωρίς φορτίο). (Απαιτείται εξουσιοδότηση μέσω διακόπτη με κλειδί, κάρτας RFID ή εξωτερικής εισόδου).
- Όταν το τμήμα LED **[S4]** ανάβει σταθερά με **πορτοκαλί** χρώμα, σημαίνει ότι απαιτείται επιβεβαίωση της ρύθμισης μιας εξαρτώμενης κάρτας κρατώντας ξανά μπροστά στη συσκευή ανάγνωσης την κύρια κάρτα.

Ακουστικά σήματα



Αλληλουχία ήχων αυξανόμενης έντασης:

Η κάρτα RFID αναγνώστηκε και έγινε δεκτή.



Αλληλουχία ήχων ελαττούμενης έντασης:

Η κάρτα RFID αναγνώστηκε και απορρίφθηκε (χωρίς δικαιώματα).

Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση εξουσιοδότησης, διαγραφή λευκής λίστας και ρύθμιση κύριας κάρτας

Για την ενεργοποίηση ή την απενεργοποίηση της εξουσιοδότησης, τη διαγραφή της λευκής λίστας ή τη ρύθμιση μιας κύριας κάρτας δεν πρέπει να είναι ενεργή καμία διαδικασία φόρτισης και δεν πρέπει να έχει συνδεθεί κανένα όχημα στον σταθμό φόρτισης. Για την πρόσβαση στο πλήκτρο σέρβις απαιτείται αφαίρεση του Designcover και του καλύμματος του πεδίου σύνδεσης.

- ▶ Πατήστε το πλήκτρο **[Service]** στο πεδίο σύνδεσης μέχρι να ακουστεί ο δεύτερος ήχος σήματος.
- ▶ Ο σταθμός φόρτισης επανεκκινείται αυτόματα και διαγράφει την εσωτερική λευκή λίστα RFID.
- ▶ Αμέσως μετά την επανεκκίνηση του σταθμού φόρτισης είναι δυνατή για **60 δευτερόλεπτα** η ρύθμιση της κύριας κάρτας κρατώντας μπροστά στη συσκευή ανάγνωσης μια κάρτα RFID. Μια έγκυρη κάρτα επιβεβαιώνεται μέσω ενός ήχου σήματος και ενεργοποιείται η λειτουργία εξουσιοδότησης.
- ▶ Εάν αυτό το χρονικό διάστημα παρέλθει χωρίς να ρυθμιστεί κύρια κάρτα, η λειτουργία εξουσιοδότησης RFID του σταθμού φόρτισης απενεργοποιείται.



Οδηγία

Μετά τη ρύθμιση της κύριας κάρτας ο σταθμός φόρτισης αναβοσβήνει για άλλα 60 δευτερόλεπτα με πράσινο χρώμα και είναι δυνατή η έναρξη μιας διαδικασίας φόρτισης με εξουσιοδότηση από την κύρια κάρτα. Στη συνέχεια ο σταθμός φόρτισης αλλάζει στη μη εξουσιοδοτημένη κατάσταση αδράνειας και αναβοσβήνει με μπλε χρώμα.

Ρύθμιση εξαρτώμενης κάρτας (προσθήκη κάρτας χρήστη στη λευκή λίστα)

Για τη ρύθμιση μιας εξαρτώμενης κάρτας δεν πρέπει να είναι ενεργή καμία διαδικασία φόρτισης και δεν πρέπει να έχει συνδεθεί κανένα όχημα στον σταθμό φόρτισης. Η λειτουργία εξουσιοδότησης του σταθμού φόρτισης πρέπει να είναι ενεργοποιημένη. Η ένδειξη γραμμών LED του σταθμού φόρτισης αναβοσβήνει στην κατάσταση αδράνειας με μπλε χρώμα.

- ▶ Κρατήστε την κύρια κάρτα RFID μπροστά από τη συσκευή ανάγνωσης RFID και περιμένετε μέχρι να ακουστεί ο ήχος σήματος.
- ▶ Κρατήστε εντός **3 δευτερολέπτων** την εξαρτώμενη κάρτα που θέλετε να ρυθμίσετε μπροστά στη συσκευή ανάγνωσης RFID. Τα υποστηριζόμενα μοντέλα κάρτας υποδεικνύονται μέσω μιας αλληλουχίας ήχων αυξανόμενης έντασης.
- ▶ Επιβεβαιώστε τη διαδικασία ρύθμισης εντός **3 δευτερολέπτων** κρατώντας ξανά την κύρια κάρτα. Η διαδικασία ολοκληρώνεται με άλλη μια αλληλουχία ήχων αυξανόμενης έντασης. Ο σταθμός φόρτισης εισέρχεται στη μη εξουσιοδοτημένη κατάσταση αδράνειας και αναβοσβήνει με μπλε χρώμα.

Έναρξη μιας διαδικασίας φόρτισης με ενεργοποιημένη εξουσιοδότηση RFID

Όταν είναι ενεργοποιημένη η εξουσιοδότηση του σταθμού φόρτισης, η ένδειξη γραμμών αναβοσβήνει στην κατάσταση αδράνειας με μπλε χρώμα.

- ▶ Συνδέστε το όχημα στον σταθμό φόρτισης.
- ▶ Κρατήστε μια κάρτα RFID από τη λευκή λίστα μπροστά στη συσκευή ανάγνωσης RFID.
- ▶ Μια έγκυρη κάρτα από τη λευκή λίστα επιβεβαιώνεται μέσω ενός ήχου σήματος και είναι δυνατή η έναρξη μιας διαδικασίας φόρτισης από το όχημα.



Οδηγίες

- **Προ-εξουσιοδότηση:**

Εάν ο σταθμός φόρτισης εξουσιοδοτηθεί χωρίς να έχει συνδεθεί όχημα, μπορεί να συνδεθεί ένα όχημα για 60 δευτερόλεπτα και να ξεκινήσει η διαδικασία φόρτισης. Εάν αυτό το χρονικό διάστημα παρέλθει χωρίς να συνδεθεί κάποιο όχημα, ο σταθμός φόρτισης μεταβαίνει ξανά στη μη εξουσιοδοτημένη κατάσταση αδράνειας.

- **Είσοδος έγκρισης [X1]:**

Ειδικές εκδόσεις της συσκευής σας δίνουν τη δυνατότητα να ορίζετε, επίσης, την έγκριση μιας διαδικασίας φόρτισης ανάλογα με την καλωδίωση της εισόδου έγκρισης. Εάν ενεργοποιήσετε αυτήν τη λειτουργία από τις ρυθμίσεις διακόπτη DIP, για την έγκριση μιας διαδικασίας φόρτισης απαιτείται επιπλέον η λήψη σωστού σήματος στην είσοδο έγκρισης. Περισσότερες σχετικές πληροφορίες περιλαμβάνονται στο «Εγχειρίδιο εγκατάστασης».

1.4 Αλλαγή κυλίνδρου κλειδαριάς (προαιρετικά)



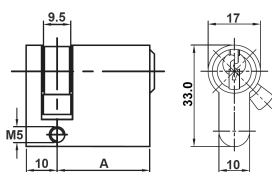
Στις εκδόσεις συσκευών με διακόπτη με κλειδί, στο βασικό εξοπλισμό περιλαμβάνεται ένας κύλινδρος κλειδαριάς. Εφόσον απαιτείται, ο κύλινδρος κλειδαριάς μπορεί να αντικατασταθεί σύμφωνα με τις ακόλουθες οδηγίες.

Αφαίρεση κυλίνδρου κλειδαριάς



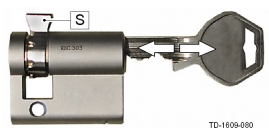
- ▶ Περιστρέψτε το κλειδί αριστερόστροφα, μέχρι να ξεπεραστούν οι αντιστάσεις.
- ▶ Συνεχίστε να περιστρέφετε το κλειδί, μέχρι να βρίσκεται σε κάθετη θέση. Στη συνέχεια, ο κύλινδρος κλειδαριάς μπορεί να απασφαλιστεί και να αφαιρεθεί από την υποδοχή ασκώντας ελαφρώς αυξημένη δύναμη.

Τοποθέτηση κυλίνδρου κλειδαριάς

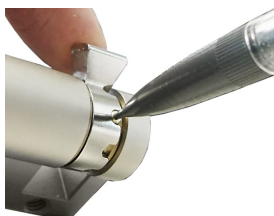


Ο κύλινδρος κλειδαριάς θα πρέπει να πληροί τις ακόλουθες απαιτήσεις:

- Προφίλ ημικυλίνδρου κατά το πρότυπο EN 1303 ή DIN 18252
- Διάσταση **A = 30mm** (σε περίπτωση που A=31mm, προεξέχει ελάχιστα από το περίβλημα).
- Ρυθμιζόμενη γλώσσα κλειδαριάς



- ▶ Ρυθμίστε τη γωνία της γλώσσας κλειδαριάς **[S]** κατά τέτοιον τρόπο, ώστε στη θέση αφαίρεσης του κλειδιού να δείχνει κατακόρυφα προς τα επάνω.



Κατά κανόνα, η ρύθμιση της γωνίας της γλώσσας κλειδαριάς πραγματοποιείται ως εξής:

- ▶ Πιέστε τον πείρο κωδικοποίησης προς τα μέσα με ένα λεπτό αντικείμενο και μετακινήστε τη γλώσσα κλειδαριάς στην επιθυμητή θέση.



- ▶ Περιστρέψτε το κλειδί κατά 180°, ώστε η γλώσσα κλειδαριάς να δείχνει προς τα κάτω.
- ▶ Εισάγετε τον κύλινδρο κλειδαριάς στο περίβλημα ασκώντας ελαφρώς πίεση, μέχρι να ασφαλίσει με το χαρακτηριστικό ήχο. Ο κύλινδρος κλειδαριάς θα πρέπει να εφαρμόζει πλήρως στην επιφάνεια του περιβλήματος.



- ▶ Περιστρέψτε το κλειδί δεξιόστροφα, μέχρι να ξεπεραστούν οι αντιστάσεις και να είναι δυνατή η αφαίρεση του κλειδιού. Μην περιστρέφετε το κλειδί πέρα από τη θέση **[MAX]**. Ο διακόπτης με κλειδί βρίσκεται σε ετοιμότητα.



İçindekiler

1	Yetkilendirme fonksiyonları	97
1.1	Bu el kitabı hakkında.....	97
1.2	Terim açıklamaları	97
1.3	RFID yetkilendirme	99
1.4	Silindir kilidin değiştirilmesi (opsiyonel).....	101

1 Yetkilendirme fonksiyonları

1.1 Bu el kitabı hakkında



DİKKAT!

Bu el kitabı "kullanıcı el kitabının" geliştirilmiş halidir. Kullanıcı el kitabındaki tüm talimatlar ve güvenlik bilgileri kesinlikle dikkate alınmalıdır!

"Kurulum el kitabı" uyarınca şarj istasyonunun kurulumunu yapınız.

Geçerlilik

Bu el kitabı aşağıdaki cihaz serilerinin özel seçenekleri için geçerlidir:

- KeContact P30 b serisi
- KeContact P30 c serisi

Ürün kodu (tip plakasından) vasıtasıyla atama:

KC-P30-XXXXXX◇X-XX○

◇ = 1...b serisi, 2...c serisi, 3...c serisi

○ = R...RFID, K...Keypad

Donanım yazılımı versiyonu



Bilgi

Açıklanan komple fonksiyon boyutunu elde etmek için gerekirse bir donanım yazılımı güncellemesi yürütülmelidir. İlave bilgiler, talimatlar ve donanım yazılımı için bkz.:

↪ <http://www.keba.com/de/emobility/service-support/downloads/downloads>

1.2 Terim açıklamaları

Yetkilendirme

Özel cihaz seçenekleri şarj işleminin başlatılmasını belirli koşullara bağlama olasılığı sunar. Aşağıdaki seçenekler mevcuttur:

- Anahtarlı şalter üzerinden onay.
- SmartHome arabirim üzerinden onay.
- Harici giriş [X1] üzerinden onay.
- RFID kartı vasıtasıyla kullanıcı kimliği.

Yetkilendirme fonksiyonları



Anahtarlı şalter

KeContact P30 kapsamındaki özel seçeneklerde şarj işleminin başlatılması için kullanıcıya sadece uygun anahtarla izin veren bir silindir kilidi monte edilmiştir.

Anahtarlı şalter **[S]** bir kullanıcının bir anahtar ile yetkilendirilmesine yarar.

Harici onay girişi [X1]

Açıklanan cihaz seçeneklerinin bir girişi (kilit) üzerinden harici, potansiyelsiz şalter vasıtasıyla yetkilendirilebilme ihtimali vardır. Bu durumda özellikle yetkilendirme seçenekleri arasındaki mantıksal bağlantıyı dikkate alınız. Doğru kurulum ve konfigürasyon için lütfen "kurulum el kitabına" bakınız.



RFID okuyucu

KeContact P30 kapsamındaki özel seçeneklerde RFID imler vasıtasıyla yetkilendirmeye izin veren RFID okuma cihazı monte edilmiştir.

RFID okuyucu **[R]** ISO14443 ve ISO15693 uyarınca RFID imleri ile bir kullanıcının temassız şekilde yetkilendirilmesine yarar.

RFID beyaz liste

Etkin bir RFID yetkilendirmede bir şarj işlemini başlatmak için izin verilen RFID imleri listesi.

- P30 b serisi ve c serisi RFID beyaz listesine 20 girişe izin verir.

RFID master kartı

Şarj istasyonu beyaz listesinin ilk öğretilmiş RFID kartı.

Diğer tüm RFID kartlarının (slave kartları) öğretme işleminin başlatılması ve onayı için kullanılır. Ayrıca bir şarj işleminin yetkilendirilmesi için de kullanılır.

RFID slave kartı

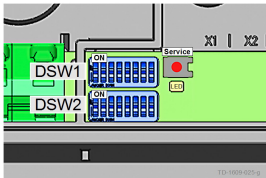
Şarj istasyonu beyaz listesinde RFID kartı. Bir şarj işleminin yetkilendirilmesine yarar.



LED şerit göstergesi

Gösterge şarj istasyonunun güncel işletim durumu hakkında bilgi verir. Birlikte ya da ayrı ayrı yanabilen veya yanıp sönebilen 4 segmentten oluşur (**[S1]** ile **[S4]** arasında).

LED şerit göstergesi sadece devreye alınmış akım beslemesinde görünür.



Servis butonu

Servis butonu **[Service]** şarj istasyonunun bağlantı alanında bulunur. Erişim için tasarım kaplaması ve bağlantı alanı muhafazası çıkarılmalıdır.

1.3 RFID yetkilendirme

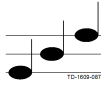
Master/Slave işletimi (şarj ağı)

Şarj istasyonu bir şarj ağı parçasıysa (bir master/slave kurulumunda slave olarak P30 c serisi), tüm RFID kartları Master şarj istasyonu (P30 x serisi) üzerine öğretilmiş olmalıdır. Yetkilendirme fonksiyonunun etkinleştirilmesi ve devre dışı bırakılması ve komple şarj ağı için beyaz liste Master kapsamında yönetilir. Bu kurulum seçeneği ile ilgili bilgiler için lütfen özel olarak beraberinde teslim edilen "**Konfigürasyon el kitabına**" bakınız.

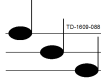
LED şeritlerin görselleştirilmesi

- Bir şarj işlemi için **yetkilendirme gerekli değilse**, şarj istasyonunun LED şerit göstergesinin tüm 4 segmenti Idle durumda (=boşta çalışma) **yeşil** yanıp söner.
- Bir şarj işlemi için **yetkilendirme gerekliyse**, şarj istasyonunun LED şerit göstergesinin tüm 4 segmenti Idle durumda (=boşta çalışma) **mavi** yanıp söner. (Yetkilendirme ya anahtarlı şalter, RFID kartı ya da harici giriş üzerinden gereklidir).
- LED segmentin **[S4]** sürekli **turuncu** yanması Slave kartının öğretilmesi Master kartın tekrar gösterilerek onaylanmasını gerektirdiği anlamına gelir.

Akustik sinyaller



Artan ses dizisi:
RFID kartı okundu ve kabul edildi.



Azalan ses dizisi:
RFID kartı okundu ve reddedildi (yetkisi yok).

Yetkilendirmenin etkinleştirilmesi/devre dışı bırakılması, beyaz listenin silinmesi ve master kartın öğretilmesi

Yetkilendirmenin etkinleştirilmesi/devre dışı bırakılması, beyaz listenin silinmesi ve master kartın öğretilmesi için herhangi bir şarj işlemi etkin olmamalıdır ve şarj istasyonunda herhangi bir araç takılı bulunmamalıdır. Servis butonuna erişim için tasarım kaplaması ve bağlantı alanı muhafazası çıkarılmalıdır.

- ▶ Bağlantı alanında ikinci sinyal ses duyulana kadar **[Service]** butonuna basınız.
- ▶ Şarj istasyonu artık yeniden bir başlatma yürütür ve bu esnada dahili RFID beyaz listeyi siler.
- ▶ Şarj istasyonunun yeniden başlatılmasından hemen sonra bir RFID kartını göstererek **60 saniye** içerisinde master kart öğretilir. Geçerli bir kart bir sinyal sesi ile onaylanır ve böylece yetkilendirme fonksiyonu etkinleştirilir.
- ▶ Bir master kartı öğretmeden bu zaman diliminin süresi dolarsa şarj istasyonunun RFID yetkilendirme fonksiyonu devre dışı bırakılır.



Bilgi

Master kartı öğrettikten sonra şarj istasyonu 60 saniyeliğine yeşil yanıp söner ve master tarafından yetkilendirilmiş bir şarj işlemi başlatılabilir. Ardından şarj istasyonu yetkilendirilmemiş Idle duruma geçiş yapar ve mavi yanıp söner.

Slave kartının öğretilmesi (beyaz listeye kullanıcı kartının eklenmesi)

Bir slave kartın öğretilmesi için herhangi bir şarj işlemi etkin olmamalıdır ve şarj istasyonunda herhangi bir araç takılı bulunmamalıdır. Şarj istasyonunun yetkilendirme fonksiyonu etkinleştirilmiş olmalıdır. Şarj istasyonunun LED şerit göstergesi Idle durumda mavi yanıp söner.

- ▶ RFID master kart RFID okuyucusunun önünde tutulmalı ve sinyal sesi beklenmelidir.
- ▶ Ardından **3 saniye** içerisinde yeni öğretilecek slave kartı RFID okuyucusunun önüne tutulmalıdır. Desteklenen bir kart modeli artan bir ses dizisi vasıtasıyla gösterilir.
- ▶ **3 saniye** içerisinde tekrar master kart gösterilerek öğretme işlemi onaylanmalıdır. İşlem, diğer bir artan ses dizisi ile sonlandırılır. Ardından şarj istasyonu yetkilendirilmemiş Idle durumda bulunur ve mavi yanıp söner.

Etkinleştirilmiş RFID yetkilendirme ile bir şarj işleminin başlatılması

Şarj istasyonunun etkinleştirilmiş yetkilendirmesinde şerit göstergesi Idle durumda mavi yanıp söner.

- ▶ Aracı şarj istasyonuna takınız.
- ▶ Beyaz listeden bir RFID kartı RFID okuyucunun önüne tutulmalıdır.
- ▶ Beyaz listeden geçerli bir kart bir sinyal sesi ile onaylanır ve bir şarj işlemi araç tarafından başlatılabilir.



Bilgiler

- **Ön yetkilendirme:**

Şarj istasyonu araç takılı olmadan yetkilendirirse, 60 saniye için bir araç takılıp böylece şarj işlemi başlatılabilir. Bir araç takılmadan bu zaman diliminin süresi dolarsa, şarj istasyonu tekrar yetkilendirilmemiş Idle durumuna geçiş yapar.

- **Onay girişi [X1]:**

*Özel cihaz seçenekleri şarj işleminin onayını ilave olarak onay girişi bağlantısına bağlama olasılığı sunar. Bu fonksiyonu DIP Switch ayarlarında etkinleştirdiyeniz, bir şarj işleminin onayı ilave olarak onay girişinde doğru bir sinyale ihtiyaç duyar. Bununla ilgili daha fazla bilgi için "**kurulum el kitabına**" bakınız.*

1.4 Silindir kilidin deęiştirilmesi (opsiyonel)



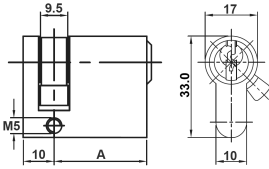
Anahtarlı şalteri olan cihaz varyantlarında seri halde bir silindir kilit takılmıştır. Silindir kilit talep halinde müteakip talimat doğrultusunda deęiştirilebilir.

Silindir kilidi sökme



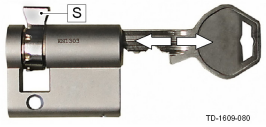
- ▶ Anahtarı, dirençlerin kaybolduęu fark edilir şekilde anlaşıncaya kadar döndürünüz.
- ▶ Anahtarı, dikey konumda oluncaya kadar döndürmeye devam ediniz. Şimdi silindir kilit biraz daha fazla güç kullanarak tutucudan açılabilir ve dışarıya çekilebilir.

Silindir kilidinin takılması

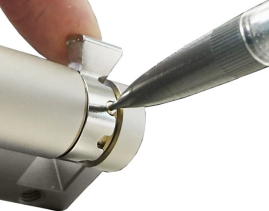


Silindir kilit aşağıdaki koşulları yerine getirmelidir:

- EN 1303 veya DIN 18252 uyarınca yarım silindir profil
- Ölçü **A = 30mm** (A=31mm durumunda gövdede asgari bir çıkıntı oluşur).
- Ayarlanabilir kilit tırnaęı

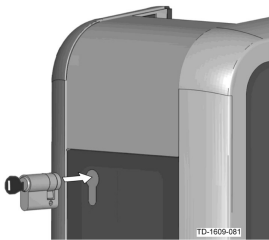


- ▶ Kilit tırnaęı **[S]** açısını, anahtar çekildiğinde dikey olarak yukarıya bakacak şekilde ayarlayınız.



Kilit tırnaęı açısını ayarlama kuralları şu şekildedir:

- ▶ İnce bir nesne ile kodlama pimini içeriye bastırınız ve kilit tırnaęını istenen konuma itiniz.



- ▶ Anahtarı, kilit tırnaęı aşağıya bakacak şekilde 180° döndürünüz.
- ▶ Silindir kilidi duyulur şekilde yerine oturuncaya kadar bir miktar bastırarak gövde içerisine tamamen itiniz. Silindir kilit gövde yüzeyi ile aynı hizada kalmalıdır.



- ▶ Anahtarı, dirençler fark edilir şekilde ortadan kalkıncaya kadar ve anahtar çekilebilecek düzeyde oluncaya kadar sağa doğru döndürünüz. Anahtarlı şalter şimdi kullanıma hazırdır.



目录

1	授权功能	104
1.1	关于本手册	104
1.2	概念说明	104
1.3	RFID 授权	106
1.4	更换圆筒销子锁（可选）	108

1 授权功能

1.1 关于本手册



小心!

本手册用于补充说明“用户手册”。务必遵守用户手册中的所有说明和安全提示！
请根据“安装手册”安装充电站。

有效性

本手册适用于以下设备系列的特定型号：

- KeContact P30 b 系列
- KeContact P30 c 系列

借助（铭牌上的）产品代码识别：

KC-P30-XXXXXX◇X-XX○

- ◇ = 1...b 系列, 2...c 系列, 3...c 系列
- = R...RFID, K... 钥匙开关

固件版本



提示

为获得所描述的全部功能范围，必要时请进行一次固件升级。请通过以下网址获取附加信息、说明书和固件：

↪ <http://www.keba.com/de/emobility/service-support/downloads/downloads>

1.2 概念说明

授权

特定的设备型号可以根据特定的前提条件开始充电会话。存在以下型号：

- 通过钥匙开关许可。
- 通过 SmartHome 接口许可。
- 通过外部输入端 [X1] 许可。
- 借助 RFID 卡识别用户。

钥匙开关

在 KeContact P30 的特定型号中安装了一个圆筒销子锁，其仅允许用户使用匹配的钥匙开始充电过程。

钥匙开关 [S] 用于使用钥匙授权用户。



外部许可输入端 [X1]

所述设备型号可通过一个输入端（常开触点）利用一个外部的无电势开关进行授权。该情况下，请注意授权型号之间的逻辑关系。正确的安装和配置方法请参考“安装手册”。



RFID 阅读器

在 KeContact P30 的特定型号中安装了一个 RFID 阅读器，其仅允许借助 RFID 标签进行授权。

RFID 阅读器 [R] 用于利用符合 ISO14443 和 ISO15693 标准的 RFID 标签以非接触方式授权用户。

RFID 白名单

RFID 标签的列表，在激活 RFID 授权的情况下允许用其开始充电会话。

- P30 b 系列和 c 系列允许 RFID 白名单中存在 20 个条目。

RFID 主机卡

充电站白名单中首个经过学习的 RFID 卡。

其用于开始并确认所有其他 RFID 卡（从机卡）的学习过程。另外还用于充电会话的授权。

RFID 从机卡

充电站白名单中的 RFID 卡。其用于充电会话的授权。



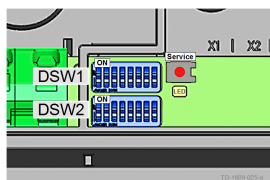
LED 条形指示器

指示器会提供有关充电站当前运行状态的信息。其由 4 段（[S1] 至 [S4]）组成，可以一起或单独以不同的颜色亮起或闪烁。

LED 条形指示器仅在激活供电的情况下显示。

服务按钮

服务按钮 [服务] 位于充电站的接线区中。访问时请注意，必须移除设计盖罩和接线区盖板。



1.3 RFID 授权

主机/从机运行（充电网络）

如果充电站是充电网络（P30 c 系列作为主机/从机装置中的从机）的组成部分，则必须将所有 RFID 卡学习到主充电站（P30 x 系列）上。在主机上管理授权功能的激活或禁用以及整个充电网络的白名单。关于本安装型号的信息，请参考专门随附的“配置手册”。

LED 指示条可视管理

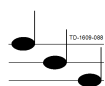
- 如果某次充电会话**不要求授权**，那么闲置（= 空转）充电站 LED 条形指示器的所有 4 段均会闪烁**绿光**。
- 如果某次充电会话要求**一项授权**，那么闲置（= 空转）充电站 LED 条形指示器的所有 4 段均会闪烁**蓝光**。（需要借助钥匙开关、RFID 卡或外部输入端进行授权）。
- LED 区段[S4]持续亮**橙光**，表示必须通过重新提前主机卡确认某个从机卡的学习。

声音信号



音列升高：

已读取 RFID 卡并接受。



音列降低：

已读取 RFID 卡但拒绝（无权限）。

激活/禁用授权，删除白名单和学习主机卡

为了激活/禁用授权、删除白名单或学习主机卡，不得激活充电会话，也不得在充电站上插接车辆。访问服务按钮时请注意，必须移除设计盖罩和接线区盖板。

- ▶ 按住接线区中的【服务】按钮，直至第二声信号音响起。
- ▶ 此时，充电站现在会自动重启并删除内部的 RFID 白名单。
- ▶ 本次重启充电站后，有 **60 秒钟**的时间用来通过提前某个 RFID 卡学习主机卡。利用一个信号音确认有效的卡，由此激活授权功能。
- ▶ 如在该时间间隔结束前没有学习主机卡，则会禁用充电站的 RFID 授权功能。



提示

学习主机卡后，充电站还将闪烁 **60 秒钟绿光**，接着可以开始一个经主机授权的充电会话。然后充电站切换到未获授权的闲置状态，闪烁蓝光。

学习从机卡（将用户卡添加到白名单中）

为了学习某个从机卡，不得激活充电会话，也不得在充电站上插接车辆。必须激活充电站的授权功能。充电站的 LED 条形指示器在闲置状态下闪烁蓝光。

- ▶ 将 RFID 主机卡放在 RFID 阅读器之前并等待信号音。
- ▶ 此时，在 **3 秒钟**内将新学习的从机卡放在 RFID 阅读器之前。通过升高的音列显示受支持的卡型。
- ▶ 在 **3 秒钟**内通过重新提前主机卡确认学习过程。通过接下来的一个升高音列结束过程。之后充电站处于未获授权的状态（闲置），闪烁蓝光。

在激活 RFID 授权的情况下开始充电过程

在激活充电站的授权后，处于闲置状态的条形指示器闪烁蓝光。

- ▶ 将车辆插接到充电站上。
- ▶ 将一个来自白名单的 RFID 卡放在 RFID 阅读器之前。
- ▶ 利用一个信号音确认来自白名单的有效卡，然后即可从车辆上开始充电会话。



提示

- **预授权：**

如未插接车辆时授权充电站，则有 60 秒钟的时间可以插接车辆，以开始充电会话。如果在该时间间隔结束前没有插接车辆，那么充电站将会重新切换回未授权的闲置状态。

- **许可输入端 [X1]：**

特定的设备型号还可以根据许可输入端的接通情况许可充电会话。如已在 DIP 开关设置中激活了该功能，那么充电会话的许可还需要在许可输入端上有一个正确的信号。更多信息请参见“安装手册”。

1.4 更换圆筒销子锁（可选）



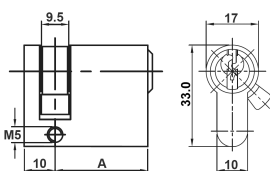
使用配备钥匙开关的设备类型时，可批量安装圆筒销子锁。必要时，可根据下文说明替换圆筒销子锁。

拆除圆筒销子锁



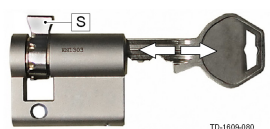
- ▶ 向左转动钥匙，直至感到阻力抵消为止。
- ▶ 继续转动钥匙，直至其处于垂直位置。此时，可稍稍加力将圆筒销子锁从支架上解锁并拔出。

安装圆筒销子锁

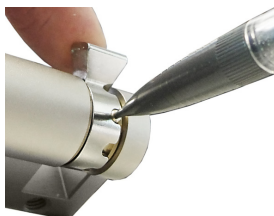


圆筒销子锁必须满足下列要求：

- 符合 EN 1303 或 DIN 18252 的半圆筒纵剖面
- 尺寸 $A = 30\text{mm}$ ($A = 31\text{mm}$ 时，略微凸出于外壳)。
- 可调节锁鼻

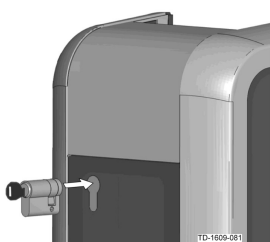


- ▶ 调节锁鼻 [S] 的角度，使其处于钥匙的拔出位置且垂直朝上。



通常，可按照如下方式调节锁鼻的角度：

- ▶ 使用一个薄薄的物体向内压下编码销，然后将锁鼻推至所需位置。



- ▶ 将钥匙转动 180° ，使锁鼻指向下方。
- ▶ 稍稍用力，将圆筒销子锁完全推入外壳内，直至听到啮合声。圆筒销子锁应与外壳表面平齐。



- ▶ 向右转动钥匙，直至感到阻力被抵消并可拔出钥匙为止。转动钥匙时，切勿超过 **[最大值]**。此时，钥匙开关处于使用就绪状态。



www.keba.com/emobility



96169